Beaver & Gephart

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber.   R. A. Bumiller, Editor.

53. Jahrgang)   Millheim, Pa., den 10ten Juli, 1879.   (Nummer 27.

Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnersta

Walter & Deininger,
Eigenthümer.

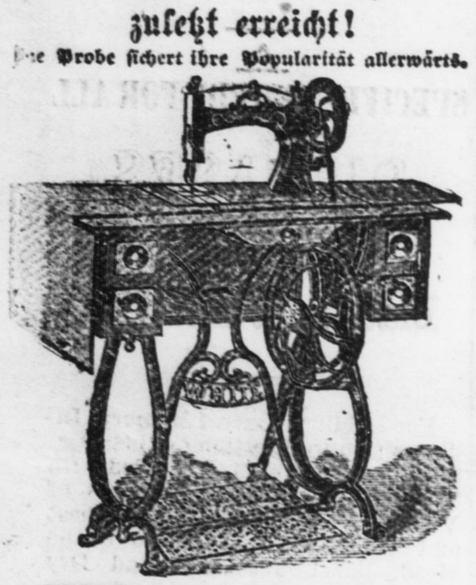
Subscriptionspreis, $1,50 das Jahr,
Be Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:

Zweiter Stock, Musser's Gebäude
Millheim, Centre Co., Pa.

Vollkommenheit
zuletzt erreicht!

Die Probe sichert ihre Popularität allerwärts.



White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel gerichtet und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Uneingeschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue,
Agenten verlangt.   Cleveland, O.

BEFORE USING
AFTER USING

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unschönheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel,
Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. N. Crittenton,
Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumen-tableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1879 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester N.Y.

E chatz für Jedermann
chützt Krankheiten der L
damit verbundenen Mage
(Dyspepsia), Hauptquelle.
ler menschlichen Leiden nachgewie
en billige, einzig sichere un aue
rnde Heilung, wir gegen Einsendung von
20 Cents, oder deren Wert in Postmarken
portofrei versandt
dann addressire:

Deutsches Heil-Institute,
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

MILLHEIM
Geschæfts-Directory.

MILLHEIM BANKING CO.

Main Straße,

verrichten allgemeine Bankgeschäfte.
Office in Keens Block.   36-1

Dr. DAVID H. MINGLE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße.   36-1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store.   36-

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

mitten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.
Pennstraße.   36-

H E TOMLINSON

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Canlies Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße.   6-

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, u. s. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke.   36-1

Deininger & Musser,

Eigenthumer des

Millheim Marmor Hofs,

Gegründet in 1843.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.
Werkstätte östlich der Brücke.   36-1

C. A. Sturgis,

Uhrmacher und Juwelier hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Goldwaaren auf Hand.
Shop in Alexander's Stohr, zw Stock.   36-1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der Postoffice.361

J. F HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigt die feinsten Stiefeln, Schuhe u. s. . zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alexander's Stohr.   361

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millheim Hotels

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße.   36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße.   36-1

MICHEL ULRICH Jr.,

Sattler, Pferdegschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mückengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst.   36-1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude.   36-1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichnbesorgr.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.
Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office.   36-1

Musser & Smith,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand. Koch- und Parlaröfen zu erstaunlich niederen Preisen.
Ecke der Main und Pennstraße.   46-1

R. B. Hartman

Foundry und Masinen-Werkstätt.

Dreschmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche.   36-1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry.   61-1

W. J. STRAYER.

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr.   36-1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr.   6-1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Plate Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr.   61

Miss L. HARTER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in denneuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Stohrgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst-und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst-und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten &c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden &c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englicher Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Anschauung und des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird ein mach Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewählteften vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. [illegible] sauvreiu ud.—

Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. Trinklebre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr; Nr. . Abendständchen; Nr. 2, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 20
Partitur	5

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel &c. &c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von Millionen Leute Amerika. Siehe.

Vicks Preisliste—300 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte feiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N.Y.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich bellte ommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, Höe und schnelle Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Werth ist iaefra strmnken,

Man adressire:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Charles Meyen u. Co,

Deutsche Anzeige Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,
37 Park Row u. 145 Nassau Str.
New-York,
etablirt sei 1857,

besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen &c. für alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten, in Deutschland, und allen Ländern Europas.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 32 Seiten, zahlreiche, schöne Holzschnitte and ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1.60 in eleganter Leinwand.

Vick's Preis 1.95 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruckt

Vicks Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents a Papierumschlag, $1.00 in eleganter Lein wednuebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1,25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's Blumen- und Gemüsesamen

werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1,25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick Rochester N. Y.

Millheim Markt.

Weizen	1.00
Welschkorn	40
Roggen	45
Hafer	22
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	14
Schinken	11
Seiten	8
Kalbfleisch	5
Eier	7
Kartoffeln	50
Schmalz per Pfund	7
Talg " "	25
Seife per Pfund	44
Getrocknete Aepfel per Pfund	
Getrocknete Pfirsching per Pfund	
Getrocknete Kirschen " "	

Ein populäres Buch in deutscher und englischer Sprache Ehe! Mannbarkeit, Weiblichkeit. Hindernisse der Ehe! Ursachen und Heilung oder das „goldene Buch für Alle!" deutsch oder englisch. Wird versiegelt, gegen Einsendung von 25 Cents oder deren Werth in Postmarken portofrei versandt. Adressire:
German Medical Institute,
721 Pine street, St. Louis, Mo.

C. A. STURGIS,

Uhrenmacher und Jewelier

Millheim, Centre Co., Pa.

Shop zwischen Eisenbuth's Drugstohr und Tomlinson u. Co's. Grocery.

Mr. Sturgis erhielt soeben eine vollständige Auswahl von

Mr. Sturgis wird von nun an immer auf Hand halten alle Arten von

Wand- und Taschenuhren, Silber- und Goldwaaren,

&c. &c. &c. &c.

Reparaturen werden schnell und auf die beste Art gethan. Mäßige Preise. Der unterzeichnete ersucht die gefällige Kundschaft des Publikums.

C. A. Sturgis.

Rheumatismus-Fall, No. 954

Der Herausgeber einer deutschen Zeitung schreibt: „An die deutsche Heil-Anstalt, St. Louis, Mo.! Ihre Medicinen haben mich gänzlich von meinem langjährigen Rheumatismus befreit. Empfangen Sie meinen herzlichen Dank. Ich werde Sie empfehlen. Ihr dankbarer und ergebener Diener, Jos. A. Hofmann, Herausgeber des „Central Democrat," Syracuse, N. Y." Hunderte ähnlicher Schreiben liegen vor. Das Rheumatismus-Buch, deutsch oder englisch, wird für 25 Cents in Geld oder Postmarken versandt von der Deutschen Heilanstalt, 521 Pine Str., St. Louis, Mo.

HALE'S
HONEY OF HOREHOUND AND TAR

heilt

Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Andorns, welcher mit Theerbalsam, der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zuthaten halten die verschiedenen Organe kühl, feucht und in gesunder Bewegung. Laßt Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

C. N. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

Lungen- und Leber-Fall, No. 814

Herr Pfarrer Döscher von Walshville, Montgomery Co., Ill., schreibt: An die deutsche Heilanstalt in St. Louis, Mo.! Fünf Aerzte hatte ich gebraucht ohne Erfolg. Mein Sohn hatte einen stinkenden Auswurf, und jetzt muß ich mit Dank bezeugen, daß die Heilanstalt ihn völlig hergestellt hat." Hunderte ähnlicher Danksagungen liegen vor.— Das Lungenbuch wird für 25 Cents in Geld oder Postmarken versandt von der Deutschen Heilanstalt, 521 Pine Straße, St. Louis, Mo.

Babette's Ausflüge.

Eine galzische Idylle von Sacher-Masoch.

Herr Weinlich erwachte mitten in der Nacht. Er setzte sich erstaunt in seinem Bette auf, denn es war ihm dies noch nie geschehen. Alles Ungewöhnliche lag ihm fern, er war kein Freund der Romantik und seine literarischen Bedürfnisse wurden durch die amtliche Lemberger Zeitung und den Kalender vollständig befriedigt. Er blickte um sich. Der Mond schien hell in das Zimmer und zeichnete scharfe schwarze Schatten auf den Boden hin. Vor dem Fenster bewegte sich eine große weiße Gestalt und winkte mit den ausgebreiteten Armen. Dem braven Weinlich wurde es unheimlich zu Muthe. Er sagte sich, der Vorhang sei einmal ausnahmsweise nicht zugezogen worden und gerade vor dem Fenster befand sich ein blühender Apfelbaum, aber es half ihm wenig, ein Schauer überlief ihn und zum Ueberflusse fielen ihm die grauenhaften Worte ein: „Die Todten reiten schnell." Er wußte nicht, daß diese Worte der Leonore von Bürger angehören, er wußte überhaupt nicht, woher er sie hatte, genug, sie ängstigten ihn und er verkroch sich rasch unter seiner Decke.

„Wenn aber der Vorhang nicht zugezogen wird," dachte er, „so wird auch dieser abscheuliche Spuck nicht aufhören." Um Alles in der Welt wäre aber Weinlich in diesem Augenblicke nicht aufgestanden. Als echter Deutscher rief er also seine Frau zu Hülfe, die in dem Zimmer daneben schlief.

„Babette," begann er. Sie regte sich nicht. „Babette," rief er noch einmal, „schläfst Du?"

Babette schien in der That zu schlafen und zwar sehr fest, denn sie gab keine Antwort. Weinlichs bemächtigte sich eine Art gerechter Entrüstung. Wie konnte seine Frau schlafen, wenn er wach war und der Mond und der Apfelbaum allerhand unheimliche Possen trieben? Außerdem war sie ohne Zweifel schuld an dem Allen, sie hatte den Vorhang nicht zugezogen und jetzt lag die Pflichtvergessene sorglos in ihren Kissen, während ihm der Angstschweiß auf der Stirn stand.

„Babette!" schrie jetzt Weinlich mit aller Kraft, die seinen gesunden Lungen zu Gebote stand, aber sein Ruf verhallte und es blieb still wie zuvor.

„Nein, das ist doch nicht möglich, daß sie mich nicht hört," fuhr Weinlich fort, indem er sich wieder im Bett aufsetzte und, wie ein Schauspieler, der auf der Bühne einen Monolog hält, laut mit sich selbst sprach, „sie thut nur, als ob sie schliefe, sie will nicht aus den warmen Federn, das ist es."

Er horchte eine Weile, dann rief er von Neuem: „Babette! Babette! Babette!" Niemand rührte sich.

„Du wirst mich böse machen," fuhr er fort, „ernstlich böse. Ich bin ein guter Mensch, das weißt Du, darauf sündigst Du bei jeder Gelegenheit, aber es giebt Dinge, die ich durchaus nicht vertrage. Du wirst mir auf der Stelle aufstehen, oder ich stehe auf." Keine Antwort.

„Babette!" schrie Weinlich, auf das höchste erbost. Wieder blieb Alles still.

„Gut—warte nur—" Er vergaß in seinem Aerger den Mond, den Apfelbaum und die schnellreitenden Todten, und sprang aus dem Bett, stürzte in das Nebenzimmer und blieb starr vor Erstaunen mitten in demselben stehen. Auch hier war der Vorhan nicht zugezogen u. überdies noch das Fenster offen. Der Mond schien hell herein und schien gerade auf das blüthenweiße Lager der Frau Babette Weinlich und dieses Lager war leer.

„Wo ist denn? Wo ist meine Frau?" dachte Weinlich, der nach und nach zu sich kam, sie ist im Stande und spaziert mir Nachts im Mondlicht herum." Er begann seine Frau zu suchen. Er hatte es nicht nöthig, Licht zu machen, denn alle Zimmer waren vom Mond fast grell erleuchtet. Er suchte sie im ganzen Hause. Dann zog er seinen Schlafrock und seine Hausstiefel von blutrothem Saffian an und suchte sie im Garten. Vergebens.

„Sie wird mir doch nicht entflohen sein?" fragte er sich, „die Dienstleute kann ich nicht aufwecken, ich mache mich nur lächerlich. Aber wo kann sie sein?" Er kehrte in sein Zimmer zurück, zog den Vorhang zu, legte sich auf sein Bett und dachte nach, und indem er nachdachte, schlief er wieder ein.

Als Weinlich früh erwachte, schien die Sonne bereits hell in das Zimmer. Im Garten draußen zwitscherten die Vögel. Er besann sich auf das Geschehene, sprang auf und ging aufgeregt in das Zimmer seiner Frau und wieder blieb er starr vor Verwunderung mitten in demselben stehen. Babette lag ruhig in ihren Kissen und schlief, ein kindliches Lächeln um die Lippen. „Babette," rief er.

Sie erwachte und sah ihn erstaunt an. „Bist Du schon wach?" murmelte sie. —„Ja, ich bin wach," erwiderte er mit finsterer Miene, „und ich war auch heute Nacht wach, und war in Deinem Zimmer und Du—Du warst fort—wo warst Du? gesteh'!"

Babette begann laut zu lachen.

„Sage mir auf der Stelle, wo Du warst!"

„Wo soll ich denn gewesen sein? in meinem Bett."

„Dein Bett war leer."

„Das hat Dir geträumt, Weinlich."

„Ich pflege nicht mit offenen Augen zu träumen."

„Ach, Du bist ein Narr."

Frau Babette Weinlich summte ein Liedchen, zog sich wie immer in zwei Minuten vollständig an und begann den Kaffee zu kochen. Ihre Ruhe und Heiterkeit verwirrte Weinlich ganz und gar. Am Ende hatte er wirklich geträumt? wie sollte er sich Gewißheit verschaffen? Seine Frau lachte ihm einfach in's Gesicht so oft er Miene machte, sie auszuforschen. Die Dienstleute konnte er doch nicht fragen! Es hätte ein Gerede gegeben nicht allein im Hause, sondern auch im Dorfe, ja in der ganzen Gegend. Es blieb also Weinlich nichts übrig, als mit dem Zweifel im Herzen seinen täglichen Geschäften nachzugehen, wobei er freilich weder seine rothen Backen, noch sein Bäuchlein, ja nicht einmal seinen Appetit einbüßte. Weinlich war ein braver deutscher Oekonom in einem galzischen Edelhofe, weit ab von der Kaiserstraße, vom frühen Morgen bis zum späten Abend im Felde draußen, im Walde oder sonst in der ausgedehnten Wirthschaft beschäftigt. Er ärgerte sich unablässig. Dies war die einzige Empfindung, die sich mit seinem Berufe vereinen ließ, sonst blieb ihm aber wenig Zeit, sich zarten Gefühlen oder selbst Zweifeln hinzugeben. Sein Gutsherr lebte in der Hauptstadt und kam höchstens ein Mal im Jahre, um sein Besitzthum zu besehen und ein wenig zu jagen. Weinlich war also eine Art kleiner Herrscher unter den bloßfüßigen Bauern mitten in der fruchtbaren galizischen Fläche. Seine Frau war die Tochter eines deutschen Kolonisten aus Winki bei Lemberg, hübsch, brav u. bescheiden. Sie war wenig über zwanzig und fast genau zehn Jahre jünger als ihr Mann.—Wie er auf dem Gute, so wirthschaftete sie den ganzen Tag im Hause herum. Wenn der Abend kam, war sie froh wenn sie sich niedersetzen konnte und nicht mehr aufzustehen brauchte. Sie dachte weder an Liebesintriguen noch an die Mode, noch an ihre Toilette, es war ihr einfach unmöglich, an solche Dinge zu denken. Es genügte ihr, wenn sie wieder einmal an langen Winterabenden ein gutes Buch lesen konnte. Ihr frisches Gesicht blickte aus dem schlichten Rahmen, den ihre blonden Flechten und ihr weißes Häubchen bildeten, gar schalkhaft und anmuthig hervor und ihre prächtigen Formen schienen das Waschkleid sprengen zu wollen, das um sie rauschte. Babette war eine Frau, die gefallen konnte aber es lag ihr fern, auch nur die Blicke der Männer auf sich ziehen zu wollen.

Dennoch beobachtete sie Weinlich seit jener Nacht mit einigem Mißtrauen. Sie hatten bis jetzt so gut gelebt. Seine Frau hatte ihn mit zwei hübschen gesunden Kindern beschenkt, die rothbäckig wie die Aepfel am Baum heranwuchsen. Und nun war Alles in Frage gestellt. Oder hatte er doch geträumt? Und wenn er wach gewesen war, hatte er nicht am Ende in seiner furchtbaren Aufregung schlecht gesehen?

Es geschah indeß, daß Weinlich eines Tages auf den Jahrmarkt nach Kolomna fuhr und, als er spät in der Nacht heimkehrte, seine Frau weder in ihrem Schlafzimmer noch im Hause fand. Diesmal träumte er nicht. Er war seiner Sache gewiß, aber er beschloß nichts zu thun, sich mit keinem Worte zu verrathen, ehe er nicht über den Zweck dieser nächtlichen Ausflüge seiner Frau vollständig im Klaren war. Er beobachtete Babette, soweit es ihm sein gesunder Schlaf gestattete, denn er war im Stande, im Gehen und sogar zu Pferde einzuschlafen. Es geschah, das er sich zu Bett begab, die Kerze verlöschte und dann zugleich wieder leise aufstand, um Babette zu belauschen, und auf einem Stuhl neben ihrer Thüre eben so sanft einschlief, wie etwa auf seiner Matratze, und am Morgen auf dem Fußboden ausgestreckt erwachte. Dennoch gelang es ihm festzustellen, daß sie zu Zeiten Nacht für Nacht das Haus verlasse und dann wieder längere Zeit hindurch nicht.

Nach und nach wurden diese nächtlichen Ausflüge der Frau Babette Weinlich auch von den Dienstboten bemerkt und aller Hausgenossen bemächtigte sich eine fieberhafte Aufregung. Die Köchin seufzte beim Schneiden des Kohls und füllte die Kuchen zugleich mit Eingesottenem und mit Thränen. Der alte Bediente Stephan dagegen, ein verbissener Feind des weiblichen Geschlechtes und der Ehe, benutzte diese lockende Gelegenheit zu bitteren Betrachtungen im Tone König Salomons und verschonte mit denselben nicht einmal den armen Weinlich.

(Schluß folgt.)

Wenn die Sonne nur die Gerechten bescheinen wollte, brauchte sie vielleicht gar nicht aufzugehen.

Bedingungen.

	Woche,	3 Wochen,	3 Monat,	2 Monat,	Monat,	1. Jah
½ Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,0
1 „	2,00	3,00	4,00	6,00	8,000	2,
1 Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	25,
2 „	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	45,
¼ „	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	86,

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jal $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kost 10 Cent eine Linie für die erste Ein rückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Das Journal.

Millheim, Juli 10. '79

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Eine ſchreckliche Keſſel-Exploſion.

Letzten Freitag Vormittag ereignete ſich in Wilt's & Sons Hobelmühle und Geſimſefabrik, Front Straße, unterhalb der Brown, Philadelphia, eine ſchreckliche Exploſion.

Das Unglück ſcheint durch Waſſermangel in dem Keſſel verurſacht worden zu ſein. Das Maſchinenhaus und Theile der Fabrik ſind in die Luft geflogen. Die Trümmer wurden über die Straße geſchleudert und die fliegenden Ziegelſteine und Eiſenſtücke richteten an benachbarten Gebäuden großen Schaden an. Die größte Aufregung herrſchte und es iſt bislang unmöglich, mit Beſtimmtheit zu ſagen, wie viele Menſchenleben dabei zu Grunde gingen. Arbeiter ſind beſchäftigt, die Leichen aus den Ruinen zu ſchaffen. Die verſtümmelten Uebereſte des Ingenieurs wurden in die Morgue transportirt.

Als ſich die Exploſion ereignete, war der Ingenieur Michael Dietel, wohnhaft im Hintergebäude von 105 Brown Str., an dem Keſſel beſchäftigt. Er wurde in das erſte Stockwerk des Hauſes an der Südweſt Ecke der Court Alley Biegung geſchleudert. An ſeiner rechten Seite hatte er eine fürchterliche Wunde, die ſeinen ſofortigen Tod veranlaßte. Das Kieferbein war ihm gebrochen. Dietel hinterläßt eine Frau und vier Kinder.

Außerdem wurde Carolina Long todt aus dem Gebäude gebracht; Stella Long, 31 Jahre alt iſt ſchwer verwundet; Eva Long iſt vermißt und wahrſcheinlich unter den Trümmern begraben; Mary Ann McAvoy, 43 Jahre alt, iſt gleichfalls vermißt; ebenſo die Gattin des Ingenieurs.

Hr. Dietel war einer jener vorſichtigen, mäßigen und nüchternen Männer, auf die man ſich jederzeit verlaſſen kann. Er war 38 Jahre alt.

Die Fabrik war ein dreiſtöckiges Backſteingebäude, während der Keſſel 54 Zoll im Durchmeſſer, etwa 30 Fuß lang und von 90 Pferdekraft war.

Großes deutſches Volksfeſt in Baltimore.

Am 16ten verfl. Monats fand in Baltimore das Jahresfeſt der deutſchen Vereine zum Beſten des Allgemeinen deutſchen Waiſenhauſes daſelbſt ſtatt. Es war ein großartiges Feſt, bedeutend größer als alle in früheren Jahren gehaltenen. Das Feſt wurde durch einen großen Zug eingeleitet, welcher in vier Diviſionen zerfiel und an dem ſich ungefähr dreißig deutſche Vereine betheiligten. Ferner marſchirten in dem Zuge eine Anzahl Waiſenknaben, alle nett gekleidet, und die Beamten des Waiſenhauſes. Eine lange Reihe Kutſchen mit bekannten Deutſchen ſchloß den Feſtzug an. Derſelbe bewegte ſich um die City Hall, dann durch Baltimore Str. nach Gay Street und dieſer entlang nach dem Schützenpark, wo das Feſt ſtattfand.

Spät am Nachmittag hielt Herr Carl Schurz die Feſtrede in deutſcher Sprache vor einer Zuhörerſchaft von über fünftauſend Perſonen; ſein Thema war: „Die Wohlthätigkeit", mit beſondere Bezugnahme auf das zum Beſten des Waiſenhauſes veranſtaltete Feſt.

Bei ſeiner Ankunft im Schützenpark wurde Herr Schurz mit einem Salut empfangen.

Das Feſt warf für das Waiſenhaus, das gegenwärtig ungefähr 200 Inſaſſen zählt, den netten Reingewinn von $2,500 ab.

Montag Nacht hatten wir einen erfriſchenden Regen. Es war aber auch nothwendig.

Jemand der ſagt, daß Dr. Mingle nicht das größte, ſchönſte und beſte Pavement im Städtchen hat, verſteht nichts von der Sache.

Unglück.—Am Abend des 4ten July fiel ein Sohn von Mr. John Ewing, in Centre Mills wohnhaft, von einem Kirſchenbaum, und erſchütterte ſein Gehirn ſo hart durch den Fall, daß ſein Leben in großer Gefahr ſteht.

Die Eckſteinlegung der neuen evangeliſchen Kirche in Sugar Valley, die ſogenannte Miller's Kirche, wurde auf den 20ten July verſchoben. Eine freundliche Einladung iſt hiemit an alle erlaſſen, dieſer Gelegenheit beizuwohnen.

D. P. Kline,
Prediger.

Mr. Michael Hetzel, wohlbekannt in dieſer Gegend, früher aber von Freeburg, Snyder County, hat ſich für bleibend in Rebersburg niedergelaſſen, wo er ſein Schneidergeſchäft betreiben wird. Er iſt vorbereitet, alle Arten von Arbeit zu verfertigen. Er erſucht um einen Theil der Kundſchaft vom Publicum.

Letzten Sonntag, während Mr. J. H. Auman und Familie, von Farmers Mills, ſich in der Kirche befanden, gieng Mr. Auman's Apprentice, ein junger Mann Namen's Dunkle, durch das ganze Haus, zerſtörte Eßwaaren und verließ dann mit einem Raube von $20 Caſh, und ungefähr $40 werth Kleidern. Die Policeofficer ſind auf ſeiner Spur, konnten ihn jedoch noch nicht einfangen.

In Aaronsburg werden einige neue Häuſer gebaut und verſchiedene alte ausgebeſſert. Joſeph Holloway und John Beaver ſind die Errichter von neuen Gebäuden, und Jas. P. Coburn und Eml. Cronmiller machen bedeutende Verbeſſerungen an ihren Anweſen.

Ich war ſeit fünfzehn Jahren mit Unverdaulichkeit und dadurch hervorgerufenem Kopfweh geplagt. Ich gebrauchte Dr. Auguſt König's Hamburger Tropfen, und kann Ihnen nun mit Freuden berichten, daß ich von beiden Uebeln vollſtändig befreit bin. Ich empfehle jedem Kranken die Hamburger Tropfen. C. Wintheiſer, St. Peter, Minn.

Herr Herrman Witthauer von Panora, Iowa, einer unſerer alten Subſcribers, ſchreibt uns in einem Briefe, daß die Erntefrüchte drauſſen in ſeiner Gegend bei weitem nicht ſo große Preiſe holen wie in unſerem Staate. Unter anderem ſchickt er uns auch ſein Subſcriptions-Geld, für welches wir ihm unſern herzlichſten Dank ausſprechen, und wünſchen er möge im Stande ſein noch recht lange einer unſerer Subſcribers zu bleiben.

Wenn Ihr einen ſchlechten Geſchmack im Munde und eine blaſſe oder gelbe Hautfarbe habt, wenn Ihr matt und ſchläfrig ſeid und an häufigem Kopfweh oder Schwindel leidet und keinen ordentlichen Appetit habt, ſo ſeid Ihr „biliös" und Nichts vermag Eure Leber ſo wirkſam zur Thätigkeit anzuregen und Euer Syſtem zu ſtärken wie Dr. Pierce's "Golden Medical Discovery" (Goldene mediziniſche Entdeckung). Wird von allen Apothekern verkauft.

Unſer Schulboard hielt letzten Montag Abend eine Verſammlung, in welcher ſie nebſt anderen Geſchäften, die Lehrer für den kommenden Winter ernannten und beſtimmten, und zwar wie folgt: Für die Grammar Schule—D. L. Zerby mit $27 Gehalt; für die Primary Schul—J. R. VanOrmer, mit $27 Gehalt; für die North Street Schule—W. H. B. Eiſenhuth, mit $27 Gehalt. Wir ſind gewiß, daß die Ernennungen allgemeine Zufriedenheit geben.

Der „Journal Buch Stohr" hat wieder eine große Auswahl von Schreibmaterialien und Notions erhalten. Wir haben das ſchönſte und billigſte Aſſortment von Waaren in unſeret Linie, das jemals in Penns Valley zum Verkaufe ausgeboten wurde. Papier, Papierboxen, Envelopes, Tinte, Federn, Photograph und Autograph Albums, Java Canvaß, Schul-Blank und verſchiedene andere Bücher, Zephyrs, Mottoes und Motto Frames, Briſtol Board, Bilder und Bilderbücher, Metall Haarbürſten, Scrapbücher, Strickgarn, Feine Sammt Photograph Frames, Sonntags Schul Reward Karten, alles zu den niederſten Preiſen für „Caſh". Kommt und ſehet.

Ein anderes Unglück.—Letzten Donnerſtag, hatte Mr. Benjamin Weiſer, während er half Heu aufzuladen auf Wm. Wert's Bauerei, ein Unglück, daß beinahe bedenklich ausfiel. Ben war auf dem Heuwagen, und als ſie an einem ziemlich ſteilen Hügel vorbeifuhren, ward der Wagen umgeſchmiſſen; als Ben dieß ſah, ſprang er, jedoch das Umfallen vom Wagen nahm ihm das Gleichgewicht und er fiel auf den Kopf zwiſchen die Pferde. Er ward natürlich gerade aus ſeiner gefährlichen Lage herausgezogen, war aber ſchwer verletzt, hauptſächlich im Halſe. Seine Verletzungen waren ſehr gefährlich anfangs, jedoch befindet er ſich gegenwärtig auf dem Wege der Beſſerung.

Am Montag den 30ten Juni, rannte das Pferd von Mr. George Ulrich, dem Expreß Agent im Städtchen davon. Das Pferd erſchrack vor einem kleinen Hunde, der auf die Straße hinaus ſprang und er in die Beine zwickte, und machte ſich in Folge deſſen im ſchnellſten Laufe davon. Es ſah anfangs ſchlimm aus für George, jedoch brachte er es dahin, das ſcheue Pferd einzuhalten gerade vor D. A. Muſſer's Haus. Die Folgen dieſes Ergebniſſes waren ein erſchrockener George und ein zerſchmetterter Wagen.

Am ſelben Tage giengen Dr. Mingle und B. F. Miller mit Pferd und Wagen am Pike hinaus gegen Aaronsburg, um Grund zu holen. Alles gieng gut als ſie hinausfuhren, jedoch die Zurückkunft ſah weniger gut aus. Zuerſt kam das Pferd, dann der Doctor mit Frank Miller. Vom Wagen konnte man ſeitdem nichts mehr entdecken. Wir ſetzen voraus, er lauft wohl noch.

Letzten Samſtag, als ein junger Mann Namens Motz auf ſeinem Heimwege von Millheim nach Woodward war, wurde er von Mr. William Bower nahe Aaronsburg überholt, und indem Mr. Bower um ihn herumfuhr um voraus zu kommen, erſchrack das Pferd von Mr. Motz und brannte durch. Mr. Motz hatte zwei Damen auf ſeinem Wagen, jedoch entkamen ſie alle ohne ernſtliche Verletzungen. Der Wagen ward jedoch in Stücke zerbrochen.

Kirchenordnung.

C. F. Deininger wird nächſten Sonntag Abend in der evangeliſchen Kirche predigen.

Rev. John Tomlinſon wird nächſten Vormittag in der lutheriſchen Kirche in Aaronsburg und am Abende in Millheim predigen.

Rev. J. G. Shoemaker wird nächſten Sonntag Abend in engliſcher Sprache predigen.

Rev. Mr. Landis wird nächſten Sonntag Vormittag in der V. B. Kirche predigen.

Dr. August Koenigs
HAMBURGER

TROPFEN
gegen alle Krankheiten des
Magens,
der Leber
und des Unterleibes,
gegen
Vollblütigkeit und alle daraus entſpringenden Leiden, als
Kopfweh, Herzklopfen,
Schwermüthigkeit,
Aengſtlichkeit,
Schwindel,
gegen
Diſpepſia,
alle Krankheiten des Magens, als Uebelkeit, Unverdaulichkeit, ſaures Aufſtoßen aus dem Magen, ſchlechten Geſchmack im Munde.
Gegen alle
Unordnungen der
Leber,
als Fieber, Gelbſucht, Gallenleiden, Schmerzen in der Nierengegend.
Gegen Krankheiten, welche
Unreinem Blute
entſpringen, als Hautkrankheiten Ausſchläge, Schwären, Salzflüſſe, ſchlimme Augen, Krätze, Schorfe u. Mißfarbe.
Gegen
Scropheln
und
Leiden des weiblichen Geſchlechtes.

Die Flaſche
Hamburger Tropfen
koſtet 50 Cents, oder fünf Flaſchen zwei Dollars, und ſind bei allen Apothekern und Händlern in Medizinen zu haben.

Dr. August Koenig's
HAMBURGER

BRUSTTHEE
Gegen
Huſten,
Heiſerkeit, Bräune Influenza, Engbrüſtigkeit,
Entzündung der Luftröhre,
Katarrh, Kehlkopfleiden, Keuchhuſten,
zur Erleichterung
Schwindſüchtiger.

Zur Beachtung.

Bewogen durch den großen Erfolg, welchen ſich, vermöge ſeiner Wirkungskraft der Hamburger Bruſtthee von Dr. Auguſt König in den ganzen Vereinigten Staaten errungen hat, verſuchen gewiſſenloſe Menſchen, denſelben nachzuahmen und den Leuten ſchlechte Zuſammenſetzungen in ähnlicher Verpackung und denſelben Gebrauchs-Anweiſungen anzuſchwindeln. Seid auf Eurer Hut!

Dr. Auguſt König's Hamburger Bruſtthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cents, oder fünf Packete $1, verkauft iſt in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Preiſes frei nach allen Theilen der Ver. Staaten verſandt. Man adreſſire:
A. Vogeler & Co.
Baltimore, Md.

Warnung !!

Ehe Ihr Dr. Auguſt König's Hamburger Familien-Medizinen kauft, laßt Euch von Eurem Apotheker oder Händler die Namens-Unterſchrift von A. Vogeler & Co. zeigen, damit Ihr nicht durch ſchlechte Nachahmungen betrogen werdet.

Der Techniker.
Ein halbmonatliches Organ für die Fortſchritte der Wiſſenſchaft, Erfindungen und Gewerbe.

Erſcheint 12 Seiten ſtark mit vielen Illuſtrationen am 1. und 15. jeden Monats.

Abonnementspreis $1.40 per Jahr, einſchließlich der Poſtgebühr.

Der „Techniker" hat den Zweck, die Intereſſen der deutſchen Erfinder und der in deutſchen Händen ſich befindenden Geſchäftszweige zu fördern, ſowie die geiſtig ſtrebſamen Fabrikanten, Farmer, Gewerbtreibenden und Arbeiter mit den neueſten Hülfsmitteln und Verfahren bekannt zu machen, um ſie dadurch zur beſſeren Ausübung ihres Berufs zu befähigen. Probenummer frei.

Der „Techniker" kann von allen Buchhändlern und Zeitungs-Agenten bezogen werden. Preis per Nummer 6 Cents.

Patente. Das „Techniker Patent-Bureau" beſorgt prompt und zuverläſſig amerikaniſche, deutſche u. auswärtige Patente und gibt denſelben ſpecielle Erwähnung in den Spalten des „Techniker". Conſultation, brieflich oder mündlich, frei. Der „Führer des Erfinders", enthaltend ausführliche Anweiſungen zur Erlangung von Patenten, Caveats, Schutzmarken ꝛc., wird auf Verlangen gratis zugeſandt.
Paul Goepel,
Tyron Row, New York.

Neue Gedichte
von
Georg Herwegh.
Herausgegeben nach ſeinem Tode.
Preis:
Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldſchnitt, $1.85.

Subſcriptions zu Gunſten der Familie des verſtorbenen Freiheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung iſt mit dem Vertrieb der für Amerika beſtimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Verſendung bereit iſt.

Allen Beſtellungen beliebe man den Betrag in Form einer Poſtanweiſung beizulegen.
Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis

Gehör-Fall, No. 401
An die deutſche Heil-Anſtalt, St. Louis, Mo.!—Crete, Saline Co., Neb.—Herr Haas, ein Farmer von Nebraska, 75 Jahre alt, gebrauchte dieſes Oel, nachdem er 40 Jahre nicht mehr gut hörte, und nun hört er wieder ganz gut. Er iſt recht herzlich froh und empfiehlt es Allen.
Achtungsvoll, H. M. Menger, Pfarrer.
Hunderte ähnlicher Schreiben liegen dem Publikum auf unſerer Office zur Einſicht offen. Das Gehörbuch, deutſch oder engliſch, verſchicken wir gegen Einſendung von 25 Cents in Poſtmarken oder Geld. German Medical Institute,
521 Pine street, St. Louis, Mo.

Ein Grillenſcheucher-
Schabiade.
Leben und Thaten des Fritz Schabig.
Eine erbauliche Hiſtorie in luſtigen Reimen, von
Fratr Jocu Dus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)
158 Seiten, Toupapier, mit hübſchem Umſchlag. Preis nur 75 Cents.
Voll köſtlichen Humors und reich an intereſſanten Epiſoden.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:
Carl Dörflinger
Milwaukee

!!Soeben angelangt!!!

Soeben erhielten wir in unſerer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tauf

und

Confirmationsſcheinen

ſowie

Familien-Regiſtern,

welch letztere eingerichtet ſind für 4—8 Photographien.

All tiesch Sa colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu den Billigſten Preiſen.

W adenalle freunlichſt ein uns durch ihre Kundſchaft zu beehren, inem zu w die Gewißheit haben, daß ſie die hier angebotenen Waaren wir ihr Zufriedenheit findenden.

Fallſucht-Fall, No. 615.
Herr Ernſt Braun von Ida, Monroe Co., Michigan, ſchreibt: German Medical Institute, St. Louis, Mo. Eure Medicin hat wunderbar gut gethan. Der Knabe, der ſchon ganz blödſinnig war, iſt jetzt körperlich und geiſtig geſund u. ſ. w.
Hochachtungsvoll Ihr Ernſt Braun.
Hunderte ähnlicher Zuſchriften liegen vor. Das Fallſucht-Buch, deutſch oder engliſch, verſchicken wir gegen Einſendung von 25 Cents in Poſtmarken oder Geld. Man adreſſire:
German Medical Institute,
521 Pine street, St. Louis, Mo.

Für jede deutſche Familie
in der Stadt oder auf dem Lande
iſt er ein Bedürfniß!
Alle — jede Hausfrau, jüngeres Familienmitglied, oder Mann — die nur einen Fuß Boden, einen Garten oder Farm haben, oder welche Pferde, Rindvieh, Schafe, oder Schweine beſitzen, werden großes Intereſſe und Nutzen an der leicht verſtändlichen, praktiſchen, zuverläſſigen, lohnenden Belehrung finden, enthalten im illuſtrirten
Amerikaniſchen
Agriculturiſt,
Erſcheint ſeit 21 Jahren in deutſcher Sprache.
Jeder Band enthält 800 bis 800 Original-Holzſchnitte nützlicher, helfender Vorrichtungen, Geräthen, Bäumen, Pflanzen, Thieren, ſowie viele angenehme Bilder. — Ein prachtvoll illuſtrirter Umſchlag ziert jede Nummer. Obwohl lange das nützlichſte und billigſte Journal des Landes, iſt doch der
Preis reduzirt!
Für Clubs von zehn oder mehr nur $1 pro Jahr portofrei; Clubs von vier zu $5, oder $1.25 jeder. Einzelne Subſcriptionen $1.50 jede, portofrei. (Porto nach Europa 14 Cents extra.) Schickt das Journal Euren Freunden in Deutſchland, beſonders denen, die Auswanderung beabſichtigen. Ein gutes Feiertags-Geſchenk.
Marſhall's prachtvoller Stahlſtich
„Des Farmers Stolz"
wird jedem Abonnenten zum Geſchenk gemacht, welcher uns 20 Cts. extra für Verpackung und Porto einſchickt. Er iſt eine Freude und Zierde für jedes Haus.
Prachtvolle Prämien erhalten diejenigen, welche Clubs von Abonnenten ſammeln.
☞ Probe-Nummern nebſt Prämien-Liſte frei.
Es wird Ihnen gefallen. Es lohnt ſich.
Verſuchen Sie es ein Jahr!
Orange Judd Company,
Herausgeber, 245 Broadway. New York.

10,000
Büſchel von
Weizen, Roggen, Welſchkorn und Hafen
verlangt an der alten
Liberty Mühle, Woodward,
oder an der
Pine Creek Mühle,
für welche die höchſten Marktpreiſe bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austauſch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigſten Preiſen. Für ere wende man ſich an
John C Motz, Woodward. J. W. Snook, Millheim, Pa.

„Onkel Karl."
Neue deutſch-amerikaniſche
Illuſtrirte Jugendſchrift.
Erſcheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.
enthaltenen Erzählungen, Biographien edler Menſchen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geſchichte, Märchen, Fabeln, Räthſel und Herzblättchen's Spielwinkel, ſo wie gute Illuſtrationen, werden ſowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" ſteht unter der ſpeziellen Leitung der rühmlichſt bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:
öſti h inge Milwaukee, Wis.

!! Druck-Arbeiten !!
Druck-Arbeiten aller Art werden
Zierlich und ſchnell verfertigt
in der
Millheim Journal Office.
Hand Bills, Envelops,
Geſchäftskarten,
Letter-Heads, Bill-Heads.
ine ſehr gute Job-Preſſe.

Neue Job-Schriften.

Soeben haben wir eine Auswahl von neuen Job-Schriften in unſerer Office erhalten und ſind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im beſten Style, ſowie in kurzer Zeit und zu den billigſten Preiſen herzuſtellen. Wir drucken ferner noch
Poſter,
Programme,
Pamphlets,
Viſitenkarten,
Circulare,
Statements,
Blanks,
Labels,
Poſtal Karten,
Umkreiſe von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzuſprechen und ſich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten ſo wohlfeil, geſchmackvoll und ſchnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.
„Millheim Journal,"
Office oben dem weiten Stock in Muſſer's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.
Walter & Deininger, Eigenthümer

Frei! Eine werthvolle Erfindung!
Die weltberühmte
Wilſon Näh-Maſchine
iſt in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und iſt elegant ausgeſtattet wie das feinſte Piano. Sie erhielt die höchſten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausſtellung. Sie näht um ein Viertel ſchneller als andere Maſchinen. Ihre Leiſtungsfähigkeit iſt unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilſon Nähmaſchinen verkauft, als alle anderen zuſammen genommen. Die Wilſon Ausbeſſerungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maſchine koſtenfrei beigegeben.
Agenten verlangt.
Wilſon Näh-Maſchinen Co.
827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;
Ecke State und Madiſon Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutſche Colonie nahe Philadelphia
An deutſche Farmer, Gartner und Winzer
In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eiſenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen Neiſtgnte Farmland zu verkaufen.
Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel iſt ſofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Reſt in 6 jährlichen Raten zahlbar.
Das Land iſt ſehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welſchkorn, Gras, Trauben und Obſt.
An dieſem Platze beſteht eine blühende deutſche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.
Viele von ihnen begannen ganz klein und ſind jetzt wohlhabend. Fieber und epedemiſche Krankheiten ſind daſelbſt ganz unbekannt. Die Gegend iſt ſehr geſund und eine der blühendſten und ſchönſten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut iſt, und die Mittel hat, ſich nieder zu laſſen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obſt, u. ſ. w., aufnehmen, die der tägliche Transport geſtattet, garantirt raſchen und lohnenden Abſatz.
Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimſtätten, mit allen möglicher Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt iſt eine blühende Fabrikſtadt mit 3500 Einwohnern, welche allein ſchon einen guten Markt bietet. Die deutſche Colonie iſt eine der Erfolgreichſten, da ſie gute Farmen, Milchwirthſchaften, Scheuern und Weingärten hat.
Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.
Zuſchriften zu richten an
Charles K. Landis,
Eigenthümer.

H. T.
HELMBOLD'S
COMPOUND
Fluid Extract
BUCHU.
PHARMACEUTICAL.
A
SPECIFIC REMEDY FOR ALL
DISEASES
of the
Bladder & Kidneys.

For Debility, Loss of Memory, Indisposition to Exertion or Business, Shortness of Breath, Troubled with Thoughts of Disease, Dimness of Vision, Pain in the Back, Chest and Head, Rush of Blood to the Head, Pale Countenance and Dry Skin.

If these symptoms are allowed to go on, very frequently Epileptic Fits and Consumption follow. When the constitution becomes affected it requires the aid of an invigorating medicine to strengthen and tone up the system—which
"Helmbold's Buchu"
DOES IN EVERY CASE.

HELMBOLD'S BUCHU
IS UNEQUALLED
By any remedy known. It is prescribed by the most eminent physicians all over the world, in
Rheumatism,
Spermatorrhœa,
Neuralgia,
Nervousness,
Dyspepsia,
Indigestion,
Constipation,
Aches and Pains,
General Debility,
Kidney Diseases,
Liver Complaint,
Nervous Debility,
Epilepsy,
Head Troubles,
Paralysis,
General Ill Health,
Spinal Diseases,
Sciatica,
Deafness,
Decline,
Lumbago,
Catarrh,
Nervous Compl'ts,
Female Complaints.

Headache, Pain in the shoulders, Cough, Dizziness, Sour Stomach, Eruptions, Bad Taste in the Mouth, Palpitation of the heart, Pain in the region of the Kidneys and a thousand other painful symptoms, are the offsprings of Dyspepsia.

HELMBOLD'S
BUCHU
Invigorates the Stomach,
and stimulates the torpid Liver, Bowels and Kidneys to healthy action, in cleansing the blood of all impurities, and imparting new life and vigor to the whole system.
A single trial will be quite sufficient to convince the most hesitating of its valuable remedial qualities.

Price $1 per Bottle,
Or Six bottles for $5.

Delivered to any address free from observation.
"Patients" may consult by letter, receiving the same attention as by calling.
Competent Physicians attend to correspondents. All letters should be addressed to
H. T. HELMBOLD,
Druggist and Chemist
Philadelphia, Pa.

CAUTION !!
See that the private Proprietary Stamp is on each bottle.

SOLD EVERYWHERE.

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B O. Deininger, Associate Editor

Millheim Thursday July 10.

Terms—$1.50 Per Annum.

Votes of School Directors of Centre County on Uniformity of Text-Books.

The following is the result of the vote of the Directors of Centre county, on uniformity of text-books in said county, with the number of votes cast for each book:

Readers—New Graded Readers, 74; Independent, 20; Appleton's, 17; New American, 12; Catheart's Literary, 3; Sander's Union, 1. Total, 127.

Spellers—Swinton's, 83; New American, 6; Independent, 23; Appleton's, 1; Patterson's, 13; Sander's Union, 6; Raub's, 1. Total, 133.

Geographies—Swinton's, 100; Colton's, 14; Mitchell's, 10; Independent, 1; Montieth's, 5. Total, 130.

Histories—Swinton's, 63; Ridpath's, 50; Barnes' Brief, 7; Butler's, 4; Quackenbos', 1; Watson's, 6. Total, 131.

Written Arithmetic—Robinson's, Shorter Course, 57; Greenleaf's, 14; Brook's, 20; Milne's, 22; Goff's, 12; Brook's Union, 3; New American, 4. Total, 132.

Mental Arithmetic— Milne's, 5; Greenleaf's, 4. Total, 9.

Algebra—Robinson, 53; Greenleaf's, 1. Total, 54.

Copy Books—Spencerian, 69; Appleton's, 30; Ellsworth, 10. Total, 109.

Grammar—Kerl's, 72; Swinton's, 17; Clark's Brief, 15; Bullion's, 1; Harvey's, 20; Quackenbos', 3; Fewsmith's, 1. Total, 129.

Language Lessons— Kerl's, 5; Clark's 5; Harvey's, 1; Morton's 5. Total, 16.

Book-keeping—Byrant and Stratton's, 44; Falsom's, 6; Smith's, 5. Total, 55.

Civil Government— Townsend's, 32. Total, 32.

Botany—Gray's, 42; Steel's, 3. Total, 45.

Geology—Dana's, 36; Total, 36.

Drawing—White's Industrial, 48.

Physiology—Steel's, 9; Cutter's, 1. Total, 10.

Nat. Phylosophy—Steel's, 3.

The attention of Directors is called to section LXII of the school-laws, which requires every School Board in the State to adopt a series of text-books every year, during vacation, which books and no others can be used during the ensuing year. This is intended to fix a uniform course of study for the schools of each district.

Section LXIII provides that School Directors shall not cause any change to be made in any text-book oftener than once in three years; that is, when a change has been made in any branch or study. No change can be made again in the same branch until after it has been used three years.

Nothing in the foregoing sections prohibits keeping of any text-book or series of text-books as much longer than three years, as each board may desire or determine to do.

The undersigned having been appointed a committee to count the vote on County uniformity of text-books in Centre county, respectfully report that they have carefully performed such duty, and that the foregoing is a correct canvass of the same.

Samuel Franck,
Irea Harper,
W. C. Heinle.

Bellefonte, Pa., June 23, 1879.

The Democratic County Convention of Clinton county last summer passed the following pertinent resolution. It would be well if some other counties—including Centre—would imitate the example of Clinton. Much of the electioneering now done is simply disgraceful in many ways not necessary just now to mention:

Resolved, That whereas traveling the county by candidates seeking the nominations of the Democratic party has been carried to such extent that it has become an evil and brings reproach upon the party, we, as representatives of the Democracy of Clinton, do emphatically condemm and dis countenance it, and urge upon the voters to put their face against it, and insist upon candidates simply announcing their names and leaving the discussion of their respective qualifications to the people unpressed by personal solicitations.

HELMBOLD'S BUCHU.

Helmbold's Buchu has long been known as one of the most valuable medicines attainable in certain classes of diseases, such as dyspepsia, chronic rheumatism, dropsy, cutaneous affections, and especially affections of the urinary organs. As a diuretic, it is superior to almost any other medicine in use, and the great care with which it is prepared, the absolute purity of the preparation, and the diligence used in the selection of the crude material, have made it known far and wide as a reliable and effective preparation, and one that can always be used with safety and benefit. The great success of Helmbold's Buchu has led to the production of many spurious preparations, which are made cheaply and placed upon the market to be sold on the reputation acquired by Helmbold's original preparation. Parties who desire a really good medicine should be careful and use Helmbold's only.

Had a refreshing rain on Monday night—a much needed improvement.

Sugar Valley camp meeting begins on Thursday, the 14th of August.

The Earth does *not* move, and Ziegler and Stahl will prove it next Wednesday evening. See small bills.

Cherries are very abundant and are sold at 3-5 cts. a quart. Even at that low figure we must *shape* ours for nothing or do without.

Next Monday evening the Millheim B. & L. Association meets in regular monthly meeting. Don't you forget.

A new theory of the tides will be promulgated by Ziegler and Stahl next Wednesday evening. Go and hear them.

Chew Jackson's Best Sweet Navy Tobacca. 47-1y

It puzzles many people how Joshua could command the sun to stand still when it was stationary all the time. Ziegler and Stahl will explain it all next Wednesday evening.

John F. Duncan, Esq., of Lewisburg, having completed his legal studies at Harvard, returned home the other week. John is now a full fledged lawyer. Success to him.

The edict has gone forth to the radical office holders that they must raise $100,000 to pull the Ohio campaign through. That looks as if Forster stock was a little low.

Anybody that says that Dr. Mingle hasn't got the biggest, the best and the prettiest pavement in town, ought to have his daylights darkened, and we hope the graceless imp will have.

"The Earth Not a Globe."—A lecture by Messrs. Ziegler and Stahl will be delivered in the Town Hall, Millheim, next Wednesday evening, proving that the earth is flat.

Mr. Michael Hetzel, well known hereabouts, but recently from Freeburg, Snyder county, has permanently settled down in Rebersburg, where he expects to follow his trade as tailor. He is prepared to do all kinds of work in the best manner. A share of public patronage respectfully solicited. *

High Constable Maize asks us to inform the boys that they may bring along any hogs that may be found running at large within the borough. Boys, we hereby so inform you. Guess, John will allow you a *per centum*.

Until recently you could not buy an entire suit at one place even in Bellefonte; but since J. Newman, Jr. has established the *Eagle Clothing Hall*, you can there get everything that enters into the wearing apparal of man, and at prices lower than the lowest.

Postponed.—The laying of the corner stone for a new Evangelical church in Sugar Valley, called Miller's church, has been postponed to July 20th. A cordial invitation is extended to all to attend.

D. P. Kline,
Preacher in charge.

The "glorious fourth" passed off very quietly, as usual, in Millheim. Nothing was done to herald the advent of the anniversary of our national birth day. In the evening there was a display of fire works as fine as any we ever saw.

The good old town of Aaronsburg is being stirred up "to some extent" by some new buildings as well as by considerable repairs to old ones. The builders are Joseph Holloway and Sam'l Beaver, while Jas. P. Coburn and Em'l. Cronmiller (and perhaps others) are making important improvements.

The Union county papers are full of the Lewisburg Commencement exercises. The matter seems to have been a success throughout, especially so the inauguration and address of the new President, Rev. D. J. Hill. Mr. H. is said to be the youngest college president in the country, being only 38 years old.

"A Treasury of Bible Readings, by Rev. S. G. Shannon, Milroy, Pa., with an Introduction by Rev. H. Zeigler, D. D., Superintendent of the Missionary Institute, Selinsgrove, Penna."

This popular Bible Manual is for sale at the Journal Book Store. Price, 25 cents. tf.

The reasons why Deininger & Musser, of the Millheim Marble Works give such universal satisfaction with their work is, because they use good marble, sell cheap and have an established reputation for integrity and honesty. They make it a point not to misrepresent any kind or grade of marble, but sell exactly for what the article is. No matter where you go you can not be suited better, scarcely as well, as at the old, reliable Millheim Marble Works.

We are pleased to notice that the New Reaper manufactured by the Slifer, Walls & Shriner Mfg. Co. has already won an important place among the farming implements of the country. At every trial thus far it has been the favorite machine. A few weeks since it was placed side by side with the Champion and other machines at a trial at Richmond, Virginia, when it was universally acknowledged to be the best machine. At a trial at Baltimore, Md., two weeks ago it also proved the superior machine. So also at other points. We learn that it is to be in a contest in Delaware, on the 4th of July, and at Lancaster, Pa., the same day, and it will no doubt prove as successful there as elsewhere. This machine is exclusively a Lewisburg machine, it being the invention of S. D. Bates, Esq., who has earned quite a reputation for his skill in inventing farming implements. From the great demand there is for the New Reaper in its first season the firm have good reason to anticipate a big business from the making of those machines the coming year.—*Lewisburg Journal.*

At Sunbury "the Fourth" was celebrated on a large scale. From ten to fifteen thousand people were present, according to various estimates. Gov. Hoyt, Gen. Cameron, Senator Cameron, and other distinguished visitors were there. Our own Gen. Beaver delivered the oration, and did it in a way creditable to himself and to Centre county, his home. On occasions of this kind the Gen. is a power. His speech is said to have been a masterly effort, well befitting the occasion.

The principal feature of the day was the unveiling of a monument, erected to the memory of the soldiers from Northumberland county who fell in the late war. The shaft is 41 feet high, surmounted by a statue of the late Col. James Cameron, in full uniform, who fell in the late war. The 79th "York Highlanders," of whom Col. Cameron was commander, were present and participated. The procession was a large one, consisting of Military, Fire Companies, Bands, Societies, Orders and citizens. Everything passed off without mentionable mishap, except the burning of three houses.

The day will long be remembered by all present.

Tyrone township, Blair county, has had neither Justice of the Peace nor Constable for the last 25 years,

The Journal Book Store has again received a fine lot of stationery and fancy goods. We have the finest and cheapest goods in our line ever offered in Penns Valley. Paper, and Papeterie Boxes, Envelopes, Ink, Pens, Photograph and Autograph Albums, Java Canvass, School Blank, and Miscellaneous Books, Zephyrs, Mottoes and Motto Frames, Bristol Board, Chromos, Howard's Celebrated wire Hair Brushes, Scrap Books, Knitting Yarn, Fine Velvet Photo Frames, Scrap Pictures, Sunday School Reward Cards in great variety—all at bottom prices for cash. Call and see.

Our school board had a meeting on Monday and among other business done, teachers were employed for the coming winter term, as follows: Grammar School, D. L. Zerby, salary, $27; Primary, J. R. VanOrmer, $27; North Street, W. H. B. Eisenhuth, $27. We feel satisfied that these appointments will give very general satisfaction. Without wishing to make any invidious comparisons we would say that our schools will be well supplied with teachers and it only remains for parents to give them a full, hearty support in order to make the schools successful. Let us hope that it will be done.

Accident,—On the evening of the 4th a son of Mr. John Ewing, residing at Centre Mills, fell from a cherry tree so severely as to cause concussion of the brain. His case is a serious one.

Another Accident.— Last Thursday while helping to make hay on Wm. Wert's farm, Mr. Benjamin Weiser had an accident that came very near being serious. Ben was on the wagon loading the hay, and in passing along a rather steep hill the wagon upset, seeing which Ben jumped, but the falling wagon gave him such an awkward start, that he landed between the horses on his head. He was immediately rescued from his perilous position, but was much hurt, especially in the neck. His case was serious for a while, but he is now mending. Hope he may soon be fully restored.

Run Off.—Monday the 30th, ult, Mr. George Ulrich, the express agent, had a run off right here in town. The horse took fright at a little dog that ran out into the street, and made off at a frightful speed. Matters appeared desperate for a while, but George succeeded in getting the horse checked and finally stopped in front of Mr. D. A. Musser's. The results were a scared George and a lot of kindling wood.

Another.—On the same day a party of four—that is, Dr. Mingle, B. F. Miller, the horse, and wagon, making four in all, went out the road toward Aaronsburg for a load of ground. The advance was made in good order, but the return, retreat we mean, was absolutely disgraceful. First came the horse, then the Doctor, supported by Frank. But the wagon hasn't been heard of since. Guess it is still running.

Still Another.—Last Saturday a young man by name of Motz while on his way home, from Millheim to Woodward, was overtaken by Mr. William Bower, near Aaronsburg, who drove ahead of young Motz, at which the horse of the latter frightened and ran off. Mr. Motz had two ladies on the wagon, but fortunately all escaped without serious injury. The wagon was broken into fragments.

SPRING MILLS ITEMS.

Farmers are busy harvesting. Some fields are good.

I. J. Grenoble is having his building painted. It makes a splendid show.

Messrs. J. N. Dunkle and P. R. Auman, the boss painters of this section, are crowded with work.

That was a good joke on our huckster—forgetting to take the harness off his horse. Why *Villyum, what be de mattah?*

The "Glorious Fourth" came and is gone, but not entirely without note. It was quiet here but not very dry. Lager beer kept matters rather moist.

On Sunday, while Mr. J. H. Auman and family, at Farmer's Mills, were attending church, Mr. A's apprentice, a young man named Dunkle, ransacked the whole house, destroying eatables, and leaving with $20 in cash and about $40 worth of clothing. He took all he could carry above M. L. Rishels, where he re-packed, leaving some of his booty. The officers of the law were on his track, but up to this writing he has not been caught. Hope he will be, as such depredations are getting too frequent for comfort.

Yoney.

OILDOM ITEMS.

There was a grand shooting tournament at Franklin last week in which all the Clubs of Western, Pa. participated. The prizes given to the victors were indeed grand.

Light oil was down as low as 68 cts. per bl. last week, yet that does not seem to discourage operators a particle, for the amount of wells that are being drilled is enormous, and moreover, very many of those wells are being put down in what is known here as 'Wild Cat Territory,' meaning places not within the so-called 'Oil Belt,' and many of them have proven to be very profitable.

There is one man on Galloway Hill pumping 40 wells, and does it with only one engine, hence, the expenses are very light. In fact, the arrangements in the oil line, are about as near perfection as can be reached in this lower world.

Many are going to Bradford, it being new territorry, and is filling up so rapidly that last week over 300 houses were erected, and the cry is yet for more.

A very fashionable wedding occurred in the Franklin M. E. church last Thursday eve, when Senator Lee was married to a Miss Kinnear, both of Franklin.

Pete Roleum.

CHURCH DIRECTORY.

United Brethren.—Rev. Mr. Landis will preach next Sunday morning at 10 o'clock.

Lutheran.—*Rev. J. Tomlinson, Pastor.* Preaching in Aaronsburg next Sunday morning, and in Millheim in the evening.

Rev. C. F. Deininger will preach next Sunday evening—English.

Reformed—*Rev. J. G. Shoemaker, Pastor* Preaching in Millheim next Sunday evening—English.

MARRIED.

On the 30th ult., at the residence of the brides parents, in Lewisburg, Pa., by Rev. W. W. Criley, Cyrus Trego, M. D., of St. Peters, Chester Co., Pa., with Miss Maze J. Fry.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 955, I. O. O. F. meets in the New Hall, Penn street, every Saturday evening.

Lodge Library open every Saturday evening after 6 o'clock.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

Millheim escort of Company B., 5th Regiment, National Guards will hold their drill meeting, on the second story of Alexander's Block, every Tuesday and Friday evening.

Administrator's Notice.—Letters of administration on the estate of Levi Snook, late of Miles township, deceased, having been granted to the undersigned, all persons knowing themselves indebted to the said estate, are requested to make immediate payment, and those having claims against the same, to present them properly probated for settlement, without delay.

Jacob W. Snook,
Elias W. Snook,
26-6t. Administrators.

Millheim Market.

Wheat No. 1	1.05
Wheat No. 2	1.00
Corn	40
Rye	45
Oats White	25
Oats, Black	23
Buckwheat	50
Flour	5.40
Bran & Shorts, per un	15.00
Salt, per Brl	1.75
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	4.00
Butter	8
Hams	12
Sides	6
Veal	3
Pork	
Beef	
Eggs	2
Potatoes	0
Lard	5
Tallow	6
Soap	5
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

COAL MARKET.

Egg Coal	$5.25
Stove "	5.50
Chestnut "	5.00
Pea "	3,50

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

P. GEPHART. D. A. MUSSER

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain,
Cloverseed,
Flour &
Feed,
Coal,
Plaster &
Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds of

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully elicited. 39-1y

OLD AND RELIABLE.

Dr. Sanford's Liver Invigorator is a Standard Family Remedy for diseases of the Liver, Stomach and Bowels.—It is Purely Vegetable.—It never Debilitates—It is Cathartic and Tonic. TRY IT

SANFORD'S

To Have Good Health, the Liver must be kept in order; its unhealthy action causes Bilious Attacks, Jaundice, Constipation, Dyspepsia, Headache, Bowel Complaints, Seasickness, and other Disorders.

LIVER

The Liver is the seat of malarial diseases. The Liver Invigorator protects the system from Miasmatic Influences. It Purifies the Blood, Regulates the Bowels, Assists Digestion, and Strengthens the System.

INVIGORATOR

The Liver Invigorator has been used in my practice and by the public, for more than 35 years, with unprecedented results.

SEND FOR CIRCULAR.

S. T. W. SANFORD, M.D., 162 BROADWAY, NEW YORK CITY

ANY DRUGGIST WILL TELL YOU ITS REPUTATION.

$1200 returns in 30 days on $100 invested. Official Reports and information free. Like profits weekly on Stock options of $10 to $50. Address T. Potter Wight & Co., Bankers, 35 Wall St. N. Y.

A GREAT OFFER! ORGANS $30 upwards; PIANOS $125 upwards, not used a year, good as new; warranted. NEW PIANOS and ORGANS at EXTRAORDINARY LOW prices for cash Catalogues Mailed. HORACE WATERS, Agt., 40 East 14th St., N. Y. P. O. Box, 3530.

$2,000 A YEAR for honest, intelligent business men or agents. New business light work. Address Co-Operative Agency, Madison, Ind.

SANFORD'S

JAMAICA GINGER

Enlarged May 1st, 1879. Price unchanged.

The only combination of the true Jamaica Ginger with choice aromatics and French brandy, for correcting intemperate habits, regulating the stomach and bowels, breaking up colds, chills, and fevers, is Sanford's Jamaica Ginger. For relieving gouty and rheumatic pains, preventing malarial fever and promoting sleep it is truly wonderful. Ask for Sanford's. 25-4t

HARRIS'

STANDARD STORE,

235 MARKET ST.

LEWISBURG, PENNA.

SPRING ANNOUNCEMENT.

We always lead, we never imitate,

AND CANNOT BE UNDERSOLD.

Our shelves and counters are now loaded will bright new Goods from floor to ceiling consisting of the following articles:

Millinery Department.

Spring and Summer Hats & Bonnets, Trimmed and untrimmed,
Ladies, Misses & Childrens Chips, Straws & Leghorns.
French & Domestic Flowers.
Brocaded, Two toned & Double faced Ribbons.
Satin, Gros Grain and Silk Ribbons.
Black & Colored Silks and Satins.
" " Velvets & Plushes.
" " Ostrich Feathers.
Hat Ornaments, &c., &c., &.,

Notions & Fancy Goods Department.

Hosiery, Gloves & Corsets.
Ruchings & Collerettes.
Linen Cuffs & Collars.
Silk, Linen and Cambric Handkerchiefs.
Silk Bows & Ties.
" & Worsted Vailings.
Breton, Russian & Hamburg Laces
Gilt, Pearl, Ivory & Silk Buttons.
Hamburg Edgings, 100 different styles.
Towels & Napkins
Jewelry, Perfumery & Hair Goods.

THE GREAT

Bee Hive Store

OF

LOCK HAVEN,

The Largest Dry Goods and Carpet Store in Central Pennsylvania

Is just receiving its Second immense Stock

FOR SPRING OF 1879.

$20,000 WORTH

Now in stock bought for cash and sold so low that every body in want of first class Dry Goode will be largely interested in buying their goods at the Bee Hive Store. 5000 yards of new Carpet just received, 25 per cent. below last Seasons Price, comprising the largest, cheapest and handsomest stock ever shown in this City.

Beautiful Brussel carpet only 75 cents, Beautiful Ingrain carpet 25 cts., Good Floor Oil Cloth 2 yards wide 7 cents. Great bargains in Carpet Chains and Mattings. 500 Pairs of Misses' and Children Stockings 6 cts. a pair. Great bargains in Men's and Ladies Stockings. The largest and cheapest stock of Black colored and Fancy Silks, Black Cashmers, Black Alpaccas, Jamestown Alpaccas, Fancy Dress Plaids Matelesse in all colors and all the new styles of Dress Goods ever shown in this City.

Wonderful Bargains in Mens and Boys Casimers, Cottonade Pants Stuff, Shirting, Ginghams, Ticking, Table Linens, Towlings, &c., &c., &

5000 yards of the best quality of Calico at 4 cents a yard, and every thing proportionately cheap. By keeping only first class goods, selling at very low prices, and fair, honest dealing, we have built up a very large business, not only in Clinton County, but in all the adjoining counties, reaching hundreds of miles distant, enabling us to buy goods in large quantities and thereby can undersell all competitors. Call early and be convinced of the Great Bargains we offer.

Bee Hive Store, Sign of the Large Bee Hive Over the Door, 65 Main Street,

LOCK HAVEN, PENNA.

J. J. EVERETT,

PROPRIETOR.

20,000 lbs of good washed wool wanted

In exchange for the above bargains for which the highest cash price will be paid,

NESBIT BROS.

Successors to the "East Lewisburg Lumber & Manufacturing Company"

Manufacturers of

Flooring, Siding, Moulding, Doors, Sash, Blinds, Verandas and all other kinds of Building Materials.

Being provided with ample facilities, the latest and most improved machinery and the best mechanical skill, we are prepared to execute all orders promptly and in the very best manner.

We give special attention to the furnishing of Material for the better grades of

HOUSE BUILDING.

Also, to the manufacture of School, Office and Church Furniture, Sunday School and Private Book Cases.

FACTORY—**EAST LEWISBURG.** **NESBIT BROS.**

N. B.—We can send Materials to Coburn or Spring Mills at cheap freights.

THE BEST IN THE WORLD SOLD BY ALL DEALERS

WHITE SEWING MACHINE

$1500.00 CASH TO AGENTS

SO SIMPLE A CHILD CAN USE IT WARRANTED FOR 3 YEARS

BEWARE OF BOGUS DEALERS AND DEFACED NUMBERS NOTICE OUR GENUINE NUMBER ON SHUTTLE RACE-PLATE.

FOR PARTICULARS ADDRESS:

WHITE SEWING MACHINE CO. CLEVELAND, OHIO.

JOHN B. LINN,

ATTORNEY-AT-LAW,

Bellefonte, Pa.

OFFICE ON ALLEGHANY STREET.

MRS. ANNA M. WEAVER

has just returned from the city with a large lot of

MILLINERY GOODS FOR SPRING AND SUMMER.

Chip, Straw and Leghorn Hats, trimmed and untrimmed, also Bonnets, Flowers, & Ribbons.

☞DRESSMAKING A SPECIALTY.☜

Shop on Penn Street opposite Hartman's Foundry.

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

LEAVE	1. A. M.	3. P. M.	5. P. M.
Montandon	7.00	1.55	6.20
Lewisburg	7.15	2.20	6.35
Fair Ground	7.20	2.30	
Biehl	7.28	2.40	
Vicksburg	7.35	2.48	
Mifflinburg	7.45	3.15	
Millmont	8.00	3.35	
Laurelton	8.10	3.50	
Coburn	9.25		
Arrive at Spring Mills	9.50		

EASTWARD.

LEAVE	2. A. M.	4. A. M.	6. P.
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.35	
Laurelton		11.45	4 05
Millmont		11.56	4.20
		P. M.	
Mifflinburg		12 10	4.30
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.13
Fair Ground		12.35	5.23
Lewisburg	6,35	12.45	5.45
Arrive at Montandon	6 50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos. 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD.

Philadelphia & Erie R. R. Div.

WINTER TIME TABLE.

On and after SUNDAY, Nov. 10th 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows:

WESTWARD.

ERIE MAIL leaves Philadelpia .. 11 55 p. m.
" " Harrisburg .... 4 25 a. m.
" " Williamsport .. 8 35 a. m.
" " Jersey Shore .. 9 07 a. m.
" " Lock Haven .. 9 40 a. m.
" " Renovo .... 11 00 a. m.
" arr. at Erie .... 7 35 p. m.
NIAGARA EXP. leav. Philada .... 7 20 a. m
" " Harrisburg 10 50 a. m.
" arr. at Williamsport 2 00 p. m.
" " Lock Haven 3 25 p. m.
FAST LINE leaves Philadelphia .. 11 45 a. m.
" " Harrisburg .... 3 35 p. m
" arr. at Williamsport .. 7 25 p. m
" " Lock Haven ... 8 40 p. m

EASTWARD.

PACIFIC EXP. leav. Lock Haven .. 6 40 a. m
" " Jersey Shore 7 14 a. m.
" " Williamsport 7 55 a. m.
" arr. at Harrisburg .. 11 55 a. m.
" " Philadelphia 3 45 p. m.
DAY EXPRESS leaves Lock Haven 11 20 a. m
" " Williamsport 12 40 p. m
" arr. at Harrisburg .. 4 10 p. m.
" " Philadelphia 7 20 p. m.
ERIE MAIL leaves Renovo .... 8 35 p. m.
" " Lock Haven ... 9 45 p. m.
" " Williamsport .. 11 05 p. m.
" arr. at Harrisburg ...... 2 45 a. m.
" " Philadelphia .... 7 00 a. m.
FAST LINE leaves Williamsport .. 12 35 a. m.
" arr. at Harrisburg .... 3 55 a. m.
" " Philadelphia .... 7 40 a. m.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West, Erie Express West, Philadelphia Express East, Day Express East and Sunday Express East. Sleeping cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, General Sup

$25 TO $5000 Judiciously invested in Wall St., lays the foundation for substantial fortunes every week, and pays an immense percentage of profits by the new Capitalization System of operating in Stocks. Full explanation on application to Adams, Brown, & Co., Bankers, 26 Broad St., N. Y. 21-4w.

NATIONAL LIFE

is the title of a new Pamphlet of 72 pages. It contains the biography of all the President of the United States from Washington to Hayes with their portraits (19 in all) engraved expressly for this work; also 12 portraits of Canadian notabilities. The National Life will be sent to any address by mail, on receipt of 3ct. stamp. Address H. R. Stevens, Boston, Mass. 19-4

BENSON'S

CAPCINE POROUS PLASTERS

Cures Lame & Weak Back

INSTANTLY. SOLD BY ALL DRUGGISTS. SEABURY & JOHNSTON, Prop's, 1 Platt St., N. Y. 23-4

KANSAS FARMS AND FREE HOMES

HOW TO GET THEM in the best part of the state. 6,000,000 acres for sale. For free copy of "Kansas Pacific Homestead," address Land Commissioner, Salina, Kansas.

WOOD'S HOUSEHOLD MAGAZINE

Is a monthly, 100-page Scrap Book of the cream of the World's Literature. Single copy, 20c., or $2 a year. An Oil Chromo (14x20 inches) of "Yosemite Valley," price, $3; "Black Sheep," a $1 50 book, paper binding; "Christian Oakley's Mistake," a book, in paper binding, and a sample copy of "Wood's Household Magazine"—all post-paid, for only 30 cents in money, or in one-cent postage stamps. Agents wanted. Most liberal terms, but nothing sent free. Address S. S. Wood, Tribune Building, New York City.

DELAWARE FARMS! Maps and Catalogues Free. Address J. F. MANCHA & CO., Dover, Delaware. 21-4w.

$2500 a year. Send 10 cents in 1 cent Stamps for a fine Silver Plated Thimble, retail price, 25 cents, and learn how to make $2500 a year, no humbug. Only those who mean business need apply. A. T. BUCK & CO., Milton, Pa.

$20 Made in a Single Day, Jan. 30th by an agent. Send 1 cent stamp for particulars. Rev. S. T. Buck, Milton, Penna. 15-4w

PENSION!

All soldiers, wounded or injured, can now obtain pensions; under the new law to date from discharge. Address at once with stamp for blanks and new Soldiers circular.

W. C. BERINGER & CO.,
116 Smithfield St., Pittsburg, Penna. 15-4.
☞Oldest claim agency in the State.

$10 TO $1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Book sent free explaining everything. Address, BAXTER & CO., Bankers, 17 Wall St., New York. 11-4w

A GIFT

WORTHY OF A ROTHSCHLID.

A copy of Brown's famous Illustrated Shakesperian Almanac for 1879, together with a copy of his illustrated paper, the *Growing World*, will be sent free to anyone who will send their address on a one cent postal card. Address J. Gibson Brown, 21 Grand Street, Jersey City, New Jersey. 17-4w

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!

Awarded *highest prize* at Centennial Exposition *for fine chewing qualities and excellence and lasting character of sweetening and flavoring.* The best tobacco ever made. As our blue strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that *Jackson's Best* is on every plug. Sold by all dealers. Send for sample, free, to C. A. Jackson & Co., Mfrs., Petersburg, Va.

Geo. F. Warfle, General Agent, 32-4w
Nos. 3 and 5 South Water Street Phila.

$1200 returns in 30 days on $100 invested. Official Reports and information free. Like profits weekly on Stock options of $10 to $50. Address, T. Potter Wight & Co. Bankers, 35 Wall Street, New York. 21.4t.

AGENTS WANTED for Smith's Bible Dictionary and HOLMAN'S NEW

PICTORIAL BIBLES.

Prices reduced. Circulars Free. A. J. Holman & Co., Phila., Pa. 15-4

☞ READER! BEFORE YOU BUY

PIANO OR ORGAN

Do not fail to send for my latest 20 page Illustrated Newspaper with much valuable information. Free. New Pianos, $125, $135 and upward. New Organs, $65 to $446. Be sure to write me before buying elsewhere. Beware of Imitators. Address, Dan'l F. Beatty, Washington, N. J. 15-4

PROTRUDING TOES

PARENTS, you need no longer throw away your Childrens Shoes before they are half worn, on account of Holes through the toes. Either the

SILVER,

"Or A. S. T. Co."

BLACK TIP

Will Prevent This.

Ask for these shoes when buying. 15-w.4

TO HAVE GOOD HEALTH THE LIVER MUST BE KEPT IN ORDER
PURELY VEGETABLE
CATHARTIC & TONIC
NEVER DEBILITATES
DR. SANFORD'S LIVER INVIGORATOR
CURES COLIC
CRAMPS JAUNDICE
HEART BURN
DYSPEPSIA
CONSTIPATION
SICK-HEADACHE
SUMMER COMPLAINT
BILIOUSNESS
DIARRHEA
CLEARS THE COMPLEXION ETC.
GENERAL FAMILY MEDICINE
FOR DISEASES OF LIVER STOMACH & BOWELS
PREVENTS FEVERS
ASSISTS DIGESTION
TRADE MARK
STRENGTHENS THE SYSTEM, PURIFIES THE BLOOD

FARMS $400 to $1000 JOIN OUR COLONY!

Maps and pamphlets free. J. F. MANCHA Claremont, Va. 21-4w

TEACHERS & Students $50 to $100 or $200 PER MONTH during VACATION. For full particulars Address, J. C. McCurdy & Co., Philadelphia, Pa. 25-4

Farms $400 to $1000 JOIN OUR COLONY!

Maps and pamphlets free. J. F. MANCHA, Claremont, Va. 25-4w

]]>

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B O. DEININGER, Associate Editor

Millheim Thursday July 10.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on The L. C. & S. C R. R. has a population of 600—700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this

HUNDREDS OF SNAKES.

SOME STORIES OF THE BLUE RIDGE.

Marvelous Tales That the People of the Valley of Virginia Tell—An Old Distillers's Yarn—The King of the Rattlesnakes —A Woman's Wonderful Exploit.

Special Correspondence of the TIMES.

WINCHESTER, Va., June 21.

Snake stories of wonderful proportions are told here in the valley. They are vouched for, too, which makes them all the more interesting. The hills for miles around are just full of reptiles. To the east of this historic old town stretch the Blue Ridge Mountains, To the west the big North Mountain, a spur of the jagged Alleghenies, towers above its neighbors. Rattlesnakes, moccasins and copperheads abound. They crawl out from under every rock. They lie in the pathway—if there happens to be a pathway—ready for a spring. They live singly, in pairs, in whole droves, and, in fact, in every way that a snake ought to live. They are a venomous set, always ready for business. It is true that they very seldom come down from the mountain, but if anyone is at all desirous of starting upon a snake hunt, all that is necessary is to step off from one of the numerous pikes that centre here and climb up among the hills. The hunt will be a singularly one-sided one. In fact he won't have to hunt at all, for the snakes will hunt for him and take matters into their own hands. They are pretty likely to have it all their own way, too, and there isn't much question as to which side will retreat first. It is over towards Leesburg where the snakes are the thickest. There is where the big fellows grow. Occasionally a lady will wake up and find a rattlesnake hidden away under her bed, but then people get used to that sort of thing after while, and such stories cease to be interesting. It is the stories told by the distillers up the mountains that people talk about.

FISHING FOR A SNAKE.

There are lots of whisky distillers around the mountains. "Moonshiners," the men who distill in a small way and evade taxation, are very scarce in this district. The Deputy Collector keeps a sharp lookout, is thoroughly familiar with all the signs and quick to follow them up, and it takes a moonshiner of the sharpest stamp to elude his careful search. The distillers tell some marvelous tales, and are ready to back them up with affidavits any time. "Talkin' about snakes," said one of them, who inhabits the Blue Ridge, near Leesburg, the other day: "Talkin' about snakes, why, look yere," and he opened his cabin door and pointed to the walls. They were fairly covered with the skins of monsters of the reptile kind. There were stuffed rattlesnakes looking down at you from over the door. Rattlesnakes hung by their tails from the corners, and one big fellow coiled up on a box seemed all ready to spring. Touch one of them and the peculiar sound of the dry rattles would send a chill all over a person.

"Aren't you afraid of them?"

"Afraid of what, snakes?" and the distiller laughed contemptuously. "I fo'ght with General Early in the Valley, faced the Yankee canon and didn't run. Do yo' s'pose I'd get scared at a snake? We don't keare for 'em. I kill a dozen or two every mornin', just to keep my hand in. How? Why, knock 'em over with sticks and shoot 'em. Nothin' easier. Sometimes I fish for 'em. That's fun, but 'yo' have to work harder to do it. Perhaps yo' would like to see it done?" and, receiving a nod in the affirmative, the distiller led the way in front of his cabin.

Standing up against the door was a long pole with a noose at the end. The distiller took it down, shook it for a moment in his hands and looked around. "I've caught lots of snakes with this thing," he said. "If you look around right sharp you'll find one somewhere."

About forty feet away the sharp eyes of the distiller caught sight of a shining skin. The snake was a big one and was sunning himself by the side of a log. Motioning silence the distiller crept up to within pole's length and dangled the noose under the snake's nose. His snakeship stirred uneasily, raised his head and, seeing the cord, began striking at it. Pretty soon his head went through the noose. The fisherman had a bite and he pulled. In a moment the huge snake was dangling in the air and a blow or two against a tree finished him.

A PRETTY BIG YARN.

The distiller smiled as he replaced the pole against the cabin. "Thar's no use in gettin' scared," he said. "I don't mind 'em, I caught a big fellow last summer in just that way, A medical student from Pennsylvany was up yere and wanted one to take home with him. I caught one, stuffed him and coiled him up in a cheese box, and he was the most beautiful snake yo' ever saw. They don't bother me much. Sometimes one or two of 'em go to bed with me and roll themselves up in the blankets, but that's nothin'. There's only one snake in these yere mountains that I've got a spite against," and the distiller looked solemn. "That snake has got to die or I have. I've sworn it," and the man rubbed a tear from his eye with the sleeve of his course flannel shirt and shook his head thoughtfully. "That snake killed my dog."

There was a pause of a moment or two, and then the old distiller, brightening up, went on with his story. "This yere snake is a monster. He's twenty feet if he is an inch. I sighted him about a month ago, or rather he sighted me. I was climbin' up yonder among the rocks, when I heard a rattle and looked around. The snake was just springin'. I jumped back just in time, and he went by like a flash. Scared? I reckon I was, slightly. I never saw such a monster. He looked as thick as that log over yonder. He was like a big black cloud and covered up the sun almost as completely. I didn't see that snake again until two weeks ago. Do yo' believe it? I heard an uncommon noise up the mountain. I looked up there and saw a whole army of them. Thar must have been a hundred snakes and they were comin' down with the monster at the head. I reckon he's the king of the snake tribe on these yere mountains. I got inside and crawled up to that little window over the do'r, Down they came, I fired into 'em and killed nine of 'em at one shot and the others glided off in a big hurry. That same night I heard my little dog yelpin' outside. I opened the do'r, and there he was shiverin' and shakin and that big snake all in a heap right alongside of him and lookin' down at him with his big mouth wide opened. I rushed for my gun, but befo' I got back snake and dog were both gone."

The distiller stopped again and shook his head sadly. "He was a good dog and I miss him. What became of him? Why, I don't reckon thar's much doubt about that. He went down that snake's throat and that's the reason that snake's got to die."

A WOMAN KILLS 480 SNAKES.

This story may sound big, but it is nothing by the side of some of the stories which are told about here as the truth. People who have climbed about the mountains to any extent will tell you that the snakes will stare out at you from under every rock. Sometimes the heads are are as thick as the fingers on a man's hand and as the wicked-looking little eyes are enough to strike terror into anyone who sees them for the first time. A story is told in Leesburg of a woman's adventure up the mountain. She went out one day to pick huckleberries, and before she was aware of it, was surrounded by rattlesnakes. She had wandered near a den of them and there was no backing out of it. It was kill or be killed, and she preferred the former. Grasping a thick stick in her hand she awaited action. Had the snakes attacked her several at a time nothing could have saved her, but, fortunately for her, they began the onslaught singly. A snake would hardly coil himself up for a spring when she would knock him over. One after another they fell dead, until they laid in swaths all around her. As fast as possible she backed out from her unpleasant situation, but not until the last snake of the den was killed was she safe. She counted the dead and they numbered four hundred and eighty. That lady doesn't pick huckleberries on the mountains anymore. When the snakes are in a half torpid condition it does not require much courage to clean out a den, but an immense amount of nerve is necessary to beard real live, hungry rattlesnakes in their dens.

FIGHTING THE STORM.

"A fearful day, neighbor Sheffer!"

"You say truly, neighbor Bait; there has been nothing like it since the great storm of '24. Heaven have pity on us!"

So muttered to each other the villagers of Seckendorf, as they crouched behind the rocks along the river bank in the gray of that wild March morning, with a hurricane, such as no living man could remember, rushing and roaring down the valley. Young and old, even babies and bed-ridden grandmothers, were all gathered there; for it was no time to linger within walls which cracked and groaned with every blast, and might at any moment come crashing down in one mass of ruin.

Even in that sheltered spot the jackets of the men and the long hair of the women flapped in the wind like torn canvass; but out in the open ground the fury of the storm was fearful to look at. Tall trees were bending like whips, huge stones rolling down the surrounding ridges, twigs, and even large branches flying through the air like straws; while on the unsheltered uplands, more than one shepherd's hut had been literally blown to pieces, and lay strewn far and wide over the hillside, a helpless wreck of shattered timbers.

But even more fearful was the sight of the flooded river below, which, swollen by weeks of rain, and lashed into fury by the tremendous gale, went foaming down the narrow valley with a roar that seemed to shake the very rocks that walled it in; and as the peasants stood gazing at it, one of them a stalwart herdsman of the upland pastures, pointed with a sudden paleness on his sunburned features, to the little cottage that stood on an island in the centre of the stream, at the window of which a human face had just shown itself.

"It's the ferryman and his family,' whispered one. "They haven't had time to escape."

"God help them, then!" muttered another; "it's all over with them now!"

At that moment the clatter of hoofs was heard along the stony road, and a single horseman came tearing down toward the bank, his white hair and the horse's mane streaming on the wind like a pennon. A murmur ran through the crowd as he approached: "It's our master—it's the Count of Hildesheim!"

Even before he reached the spot, the Count had evidently seen the danger of the island family; for his first words were:

"Two hundred thalers to the man who saves them. Who will go?"

The men looked at each other in silence. There were no faint hearts among them; but the bravest man might well have shrunken from that whirl of foam, in whose grasp the strongest boats would have been nothing. More than one eye kindled, more than one hand clenched itself; but nobody stepped forward. At that moment a huge wave went roaring up over the island, and striking the cottage wall, tore it away like paper, while the shrieks of the children and their mother, who were now plainly visible, were heard even above the howling of the storm.

"Will you let them perish before your eyes?" roared the Count. "If I were ten years younger I'd go myself."

Just then a solitary figure, which seemed to have risen through the earth so suddenly did it appear, was seen on the very brink of the river, launching a small boat. In another instant boat and man vanished together into the whirlwind of spray that filled the air. The Count clutched his horse's mane, and his lips moved as if in prayer, while more than one stifled cry broke from the peasants as the little bark reappeared close to the islet, dancing like a feather amid the roaring waves that surged up around. But the ferryman had seen the coming help and prepared for it. In an instant his wife was lowered down, with her baby in her arms. The other two children followed; but alas! there was no place for the father in the tiny skiff already overloaded.

The two brave men exchanged a look, and understood each other. Off went the boat, shooting down the foaming current like an arrow. More than once all seemed over; but the oarman's hand was true, and at last far down the stream, he brought his charge safe to land. Then, without halting a moment, he seized a tow rope, and dragging his boat to the point whence he had started, shot out into the raging flood once more.

"God be with him!" cried the Count, fervently; no other man in Saxony would have dared such a deed!"

Stoutly did the gallant man strain at his task; but he came only just in time. The ferryman had barely leaped into the boat when the whole building came crashing down. In an instant the whole crowd was in a motion, and, headed by the Count himself, they rushed down the bank to meet the rescued man and his deliverer as they reached the shore.

"There, my brave fellow!" cried the old noble, holding out his purse to the oarsman; "never was money better earned!"

"Not so, sir Count," answered the other. "God has enabled me to keep myself by the work of my own hands, and I need nothing more. Give your gold to this poor man and his family, who have lost their all."

And without awaiting a reply, he turned on his heels and disappeared.

"A TREASURY OF BIBLE READINGS, by Rev. S. G. Shannon, Milroy, Pa., with an Introduction by Rev. H. Zeigler, D. D., Superintendent of the Missionary Institute, Selinsgrove, Penna."

This popular Bible Manual is for sale at the JOURNAL BOOK STORE. Price, 25 cents. tf.

KAMP

KAMP KAMP KAMP

CHEAPER then ever!

I have received my Spring and Summer stock of

Boots, Shoes, Gaiters & Slippers.

Look at some of my prices

Men's Calfskin Boots, as low as	$2.50
Men's good every day Shoes as low as	1.00
Men's Carpet Slippers as low as	50 cts.
Ladies' Walking shoes, as low as	1.00
Ladies' Foxed Gaiters	75 cts.
Leather Slippers	55 "
Cloth "	30 "
" Gaiters	75 "
Childrens Butten Shoes	25 cts.

Go to Kamp's if you want to buy cheap.

Jacob Kamp,

LOCK HAVEN, PA.

KAMP KAMP KAMP

KAMP

THE WORLD'S BAL.

DR. L. D. WEYBURN'S ALTERATIVE SYRUP. A remedy used THIRTY-FIVE YEARS in a private practice, and NEVER FAILING TO RADICALLY CURE

RHEUMATISM,

Dropsy, Erysipelas, Scrofula, Secondary Syphilis, Gravel, Diabetes, and all diseases in which the blood is implicated, is now offered to the public.

Sold by all RETAIL DRUGGISTS, and (wholesale only) by THE WEYBURN MEDICINE CO. P. O. BOX 338, Rochester, N. Y. 5-6m

ERRORS OF YOUTH.

A GENTLEMAN who suffered for years from Nervous DEBILITY, PREMATURE DECAY, and all the effects of youthful indiscretion, will for the sake of suffering humanity, send free to all who need it, the recipe and direction for making the simple remedy by which he was cured. Sufferers wishing to profit by the advertiser's experience can do so by addressing in perfect confidence. JOHN B. OGDEN, 42 Cedar St, N. Y. 5-6m

THE

YOUNG AMERICAN

SCROLL SAW

Beats the World.

J. M. BEUGLER,

Sole Proprietor,

WILLIAMSPORT, PA.

Send for Circulars.

LOOK AT THE PRICE

—of—

THE PENNY STORY PAPER 8 pages, 24 columns, of Original and Brilliant Stories, Poetry, &c, &c.

THE CHEAPEST AND BEST

ONE CENT

One Cent per Copy, by Mail. Three Months for 15 cents. Six Months for 25 cents 50 cents for one year. Postage paid by publishers. Address, PENNY STORY PAPER, 607 Sansom street, Philadelphia, Pa. GENERAL AGENTS WANTED in every city and town. 10-1y.

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHT'S LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents or one box to Barrick, Roller & Co., 70 N. 4th St. Phila

PILES Of all kinds, TUMOR discharges of BLOOD or mucus, and all diseases of the RECTUM quickly and perfectly cured by a simple and soothing REMEDY. For information, address DR. J. FABER & CO., 22 Ann St., N. Y. 5-6m

BAYARD TAYLOR *His Life, Travels and literary Career.*

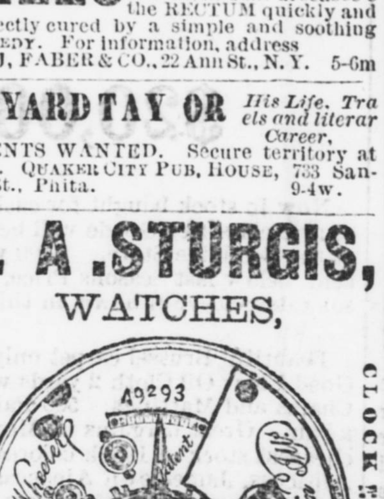
AGENTS WANTED. Secure territory at once. QUAKER CITY PUB. HOUSE, 733 Sansom St., Phila. 9-4w.

C. A. STURGIS,

WATCHES,

ILVERWARE,

CLOCKS, WATCHES



AND

Musical Instruments.

Repairing done on short notice.

ENGRAVING A SPECIALITY,

at the Millheim Jewelry Store, one door east of Eisenhuth's Drug store, Main street MILLHEIM, PA.

DAV. I. BROWN,

Manufacturer and Dealer in

TIN-WARE,

STOVEPIPE & TRIMMINGS,

SPOUTING and FRUIT CANS,

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE-FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALTY.

Fruit cans always on hand. Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. Shop, next door Journal Book Store, Millheim, P

MILLHEIM

MARBLE WORKS.

DEININGER & MUSSER

PROPRIETORS

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUENTS

COUCHES,

HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices, made on short notice.

The proprietors, hope by STRICT ATTENTION business, FAIR DEALING and GOOD WORK to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge Millheim Pa.

PIMPLES,

I will mail (Free) the recipe for a simple VEGETABLE BALM that will remove TAN, FRECKLES, PIMPLES and BLOTCHES, leaving the skin soft, clear and beautiful; also instructions for producing a luxuriant growth of hair on a bald head or smooth face. Address, inclosing 3c. stamp, Ben. Vandelf & Co., 20 Ann St., N. Y. 5-6m

TO CONSUMPTVES.

The advertiser, having been permanently cured of that dread disease, Consumption, by a simple remedy, is anxious to make known to his fellow-sufferers the means of cure. To all who desire it, he will send a copy of the prescription used, (free of charge,) with the directions for preparing and using the same, which they will find a SURE CURE for CONSUMPTION, ASTHMA, BRONCHITIS, &c.

Parties wishing the Prescription, will please address, E. A. WILSON, 194 Penn St., Williamsburgh, N. Y. 5-6m

Dr. Oberholtzer's Liniment,

CAMPHOR MILK,

is now highly recommended and extensively used for Rheumatism, Frosted Feet, Aches, Pains, Sores Stings, Swellings, Sprains, &c. It is of the greatest value in curing Cuts, Galls, Sprains and swellings in horses.

It acts quickly and surely. It at once smoothes and relieves the Stiff Joints, the Lame Muscles and the Aching Nerves. The money will be paid back to any one not satisfied with its effects. Price 25 cts. 5 bottles for $1.

Prepared only by Levi Oberholtzer, M. D.

The Phœnix Pectoral.

Has proved itself to be peculiarly adapted to old persons, consumptiveness and children. It breaks a cold. It stops a cough. It aids expectoration. It gives instant relief. It gives strength. It brings rest. It has made more cures than any other medicine. Thousands of the citizens of Eastern Pennsylvania have used it for years past and testify to the relief given and cures effected Price, 25 cents or 5 bottles for $1.

Prepared by Levi Oberholtzer, M. D.

GERMAN HORSE AND COW POWDER.

Keeps stock healthy and in good condition. It aids digestion and assimilation. It makes fat, muscle and milk. By using it a horse will do more work and a cow give more milk and be in better spirits and condition. It also keeps poultry healthy and increase the quantity of eggs. It is made by Dr. Levi Oberholtzer at his mills, back of 133 N. Third Street, Phila. It is sold by actual weight, at 15 cts. per pound, by J. W. SNOOK, Millheim, Pa.

CHEAP

KANSAS LANDS

We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be taken as homesteads by actual settlers.

These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.

The average yearly rainfall in this county is NEARLY 33 INCHES PER ANNUM, one-third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of less than 23 inches per annum in the same longitude.

STOCK-RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass! Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. THE HEALTHIEST CLIMATE IN THE WORLD! No fever and ague there. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request.

Address

Warren Keeney & Co,

106 Dearborn St., Chicago.

OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

Wash. Hutchinson,

DEALER IN ALL KINDS OF

COAL,

—AT—

COBURN STATION.

JERRY H. STOVER AGENT.

satisfaction guaranteed

DR. D. H. MINGLE,

Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours

OFFICE AND RESIDENCE

Millheim,

BUSH HOUSE,

BELLEFONTE, PA.

GEORGE HOPPES.

Proprietor.

SPECIAL RATES TO FAMILIES, PERMANENT BOARDING AND PERSONS ATTENDING COURT.

BOTH LANGUAGES SPOKEN AT OUR HOTEL

INSURE MEN! TAKE NOTICE

AGENTS WANTED

—FOR THE—

New England Mutual Life Ins. Co

The oldest mutual in the country, Chartered 1835.

LIBERAL TERMS GIVEN.

MARTON & WAKELING General Agents 133 South Fourth Street Philadelphia.

WANTED!

We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.

Address, for terms and blank form for Clubs,

LONDON & NEW YORK CHINA TEA CO., P. O. Box 574. No. 29 Church St, New York 39-1y

CHRONIC New paths market out by the plainest of all books—"Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by DR. E. B. FOOTE, of 120 Lexington Ave. N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.24 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING CO., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

W. J. STRAYER,

Fashionable Barber,

Opposite Stem's Store,

MILLHEIM, PA

The patronage of the public respectfully solicited.

C. W. STURGIS,

MERCHANT TAILOR,

ONE DOOR EAST OF THE BANNER STORE, MARKET STREET,

LEWISBURG, PA.

First Class Goods, Good, Honest Work and Moderate Prices—is the Combination to be found at Mr. Sturgis' Establishment. Patronage from Centre Co. respectfully solicited. None but the best workmen employed.

ELIAS LOSE,

Carpenter, & Builder.

Doors, Shutters, sash window Frames, Brackets, and Mouldings, made to order on short notice and in the best manner.

Yellow Pine flooring kept constansly on hand. With thanks for past favors he solicits a continuance ot the same.

MILLHEIM, PA.

FITS EPILEPSY

OR

FALLING SICKNESS

Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF DR. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, a FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.

Price, for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,

ASH & ROBBINS,

360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y

HIGHEST HONORS.

AT THE

Centennial Worlds Fair, 1878!

THE

SHONINGER ORGANS

PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE

BEST INSTRUMENTS

Their comparative excellence is recognized by the Judges in their Report, from which the following is an extract:

"The B. SHONINGER ORGAN. CO'S exhibit as the best Instruments at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.

This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the most competent juries ever assembled.

New Styles and prices just issued which are in accordance with our rule, the BEST ORGAN for the least money.

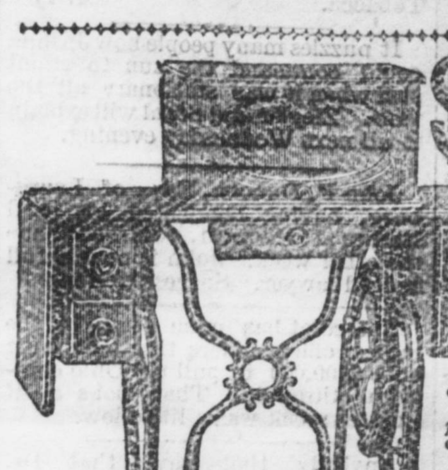
We are prepared to appoint a few new Agents.

Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to

B. SHONINGER ORGANS

7 TO 12 CHESTNUT STREET,

NEW HAVEN, CONN



$7.50 SAVED!

Buy the IMPROVED

VICTOR

Sewing Machine.

It is so *simple in construction* and runs so easily that a child can operate it.

It has the *straight, self-setting needle*, our *improved shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.

All the wearing points are adjustable, and it combines every desirable improvement.

Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested*.

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.

Western Branch Office, 381 West Madison St., Chicago, Ill.

VICTOR SEWING MACHINE CO.,

PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn

KEYSTONE WRINGER.

Has Greater Capacity, Is More Durable, and Is better finished

Than any other wringer now made.

THE ROLLS

Are made of White Rubber clear to the shaft. No twine or wire or fibrous material, or anything else but rubber being used. The rubber is *vulcanized upon the shaft and cannot be taken off except by cutting it off.* They are more elastic than other rolls because there is nothing but rubber on the shaft, and more durable because there is no twine or fibrous material to rot out or wire to cut the rubber. They are greatly superior to any other kind of roll now known.

ASK YOUR DEALER FOR THE KEYSTONE WRINGER.

THE WHITE

SEWING MACHINE

THE BEST OF ALL.

Unrivaled in Appearance,

Unparalleled in Simplicity,

Unsurpassed in Construction,

Unprecedented in Popularity,

And Undisputed in the Broad Claim

OF BEING THE

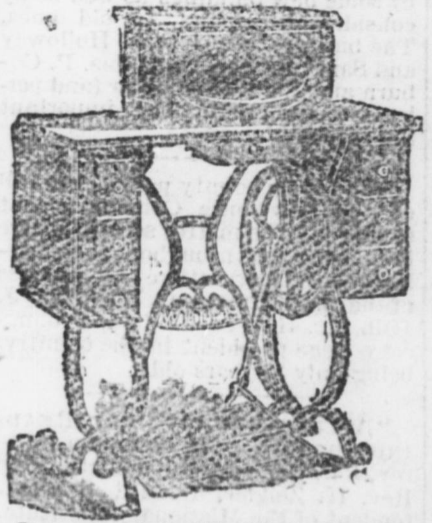
VERY BEST OPERATING

QUICKEST SELLING,

HANDSOMEST, AND

Most Perfect Sewing Machine

IN THE WORLD.



The great popularity of the White is the most convincing tribute to its excellence and superiority over other machines, and in submitting it to the trade we put it upon its merits, and in no instance has it ever yet failed to satisfy any recommendation in its favor.

The demand for the White has increased to such an extent that we are now compelled to turn out

A Complete Sewing Machine every three minutes in the day to supply the demand!

Every machine is warranted for 3 years, and sold for cash at liberal discounts, or upon easy payments, to suit the convenience of customers.

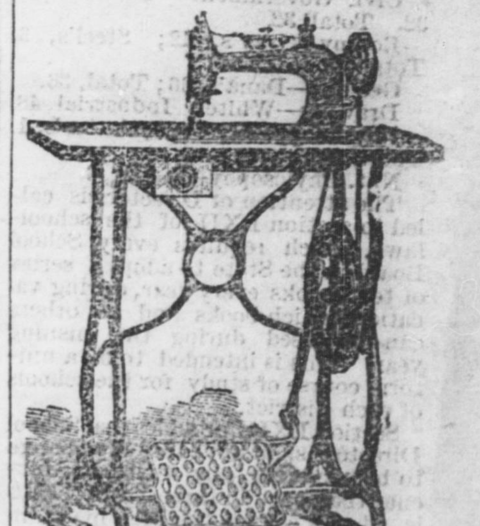
AGENTS WANTED IN UNOCCUPIED TERRITORY.

WHITE SEWING MACHINE CO.,

No 358 Euclid Ave., Cleveland. Ohio.

THE LIGHT-RUNNING

NEW HOME



The BEST, LATEST IMPROVED, and most THOROUGHLY constructed SEWING MACHINE ever invented. All the wearing parts are made of the BEST STEEL, CAREFULLY TEMPERED and are ADJUSTABLE.

It has the *AUTOMATIC TENSION*; It has the *LARGEST BOBBIN*; It has the

Easiest Threaded Shuttle.

The BOBBINS are WOUND without RUNNING or UNTHREADING the MACHINE.

It has a SELF-SETTING NEEDLE; It has a DIAL for regulating the length of stitch, WITHOUT TESTING; It has a LARGE SPACE under the arm; It is NOISELESS, and has more points of EXCELLENCE than all other machines combined.

Agents wanted in localities where we are not represented.

Johnson, Clark & Co.

30 UNION SQUARE, N.Y

NICHOLS, SHEPARD & CO.,

Battle Creek, Mich.

ORIGINAL AND ONLY GENUINE

"VIBRATOR"

THRESHING MACHINERY.

THE Matchless Grain-Saving, Time-Saving, and Money-Saving Threshers of this day and generation. Beyond all rivalry for Rapid Work, Perfect Cleaning, and for Saving Grain from Wastage.

STEAM Power Threshers a Specialty. Special sizes of Separators made expressly for Steam Power.

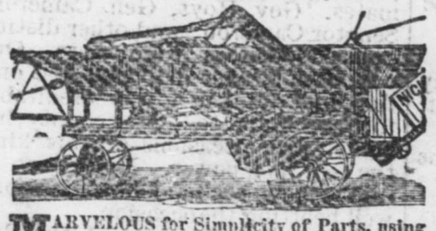
OUR Unrivaled Steam Thresher Engines, both Portable and Traction, with Valuable Improvements, far beyond any other make or kind.

THE ENTIRE Threshing Expenses (and often three to five times that amount) can be made by the Extra Grain SAVED by these Improved Machines.

GRAIN Raisers will not submit to the enormous wastage of Grain and the inferior work done by all other machines, when once posted on the difference.

NOT Only Vastly Superior for Wheat, Oats, Barley, Rye, and like Grains, but the ONLY Successful Thresher in Flax, Timothy, Millet, Clover, and like Seeds. Requires no "attachments" or "rebuilding" to change from Grain to Seeds.

IN Thorough Workmanship, Elegant Finish, Perfection of Parts, Completeness of Equipment, etc., our "VIBRATOR" Thresher Outfits are Incomparable.



MARVELOUS for Simplicity of Parts, using less than one-half the usual Belts and Gears. Makes Clean Work, with no Litterings or Scatterings.

FOUR Sizes of Separators Made, Ranging from Six to Twelve-Horse size, and two styles of Mounted Horse Powers to match.

FOR Particulars, Call on our Dealers or write to us for Illustrated Circular, which we mail free.

WANTED.

An Energetic Man or Woman in every County to take an Agency for two of the most popular Publications. Six of the Finest Chromos, mounted and stretched (24x30) to Every Subscriber. The Best Combination Ever before offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our fine Publications, Elegant Premiums, and large Commissions place us ahead of all competitors, Illustrated Circulars Free. F. P. & L. RETEIN, Publishers, North [illegible] eets, Phil-

PAINT

GLOBE

White Lead and Mixed Paint Co

CAPITAL STOCK, $100,000

These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.

CHEAP, DURABLE AND ELEGANT.

GLOBE WHITE LEAD AND MIXED PAINT COMPANY.

TRADE MARK

ALWAYS READY, EASILY APPLIED.

DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO.,

OFFICE:

103 Chambers St., New York,

WORKS:

Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce St.), where advertising contracts may be made for it IN NEW YORK.

YOU Want It

YOUR WIFE Wants It

Better than Ever.

PRICE REDUCED.

Full of Plain, Practical, Reliable,

Paying Information

for West, East, South, North; for Owners of Cattle, Horses, Sheep, Swine, or FARMS, Gardens, or Village Lots; for Housekeepers; for all Boys and Girls;

OVER 700 Fine ENGRAVINGS

both pleasing and instructive. The

American Agriculturist

Founded in 1842.

To Clubs of ten or more, one year, post-paid,

ONLY $1 EACH,

4 copies, $1.25 each. Single subscriptions, $1.50. One number, 15c. A specimen, post-free, 10c.

A MAGNIFICENT Steel Plate ENGRAVING for all.

Large PREMIUMS for Clubs.

Issued in *English & German* at same price.

TRY IT. . . IT WILL PAY.

Orange Judd Co., Publishers,

245 Broadway, N. Y.

Children Want It

Everybody Wants It